



NACHHALTIG  
WERTVOLL<sup>ER</sup>

WERTHALTIGKEITSBERICHT 2012

powered  
by



# Inhalt

Interview mit Generaldirektor Ing. Karl-Heinz Strauss, MBA	2
Die PORR auf einen Blick	4

## Wertschöpfung 8

Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie	9
Verantwortungsvoll handeln	11
Investitionen, Forschung & Entwicklung	14

## Wertschätzung 18

Nachhaltige Personalentwicklung	19
Vorsorge & Sicherheit	24
Kooperation & Kommunikation	27
Förderung von Initiativen & Sponsoring	29

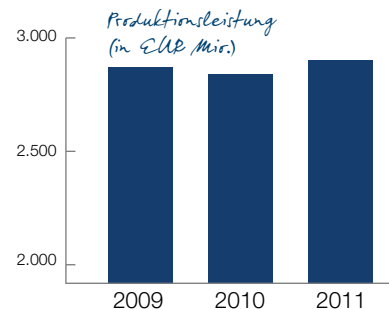
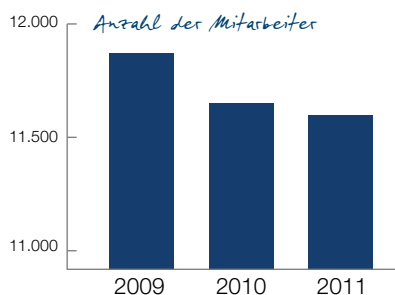
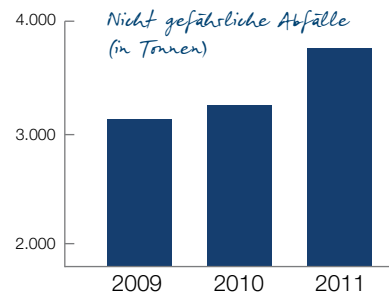
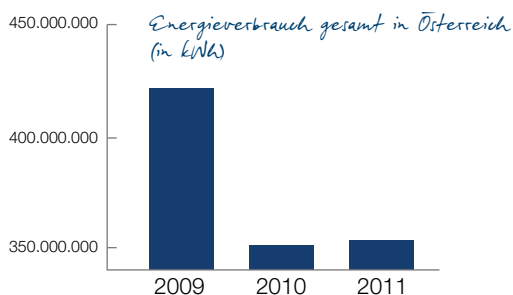
## Werterhaltung 30

Umweltmanagement & Ressourcenschonung	31
Klimaschutz & Energie	32
Umwelttechnik & Abfallmanagement	35

Ausblick & Programm	37
Über diesen Bericht	38
GRI-Tabelle	39

# Kennzahlen 2009 bis 2011

Wertschöpfung	Einheit	2011	2010	2009
Produktionsleistung	EUR Mio.	2.905,6	2.826,0	2.877,0
Umsatzerlöse	EUR Mio.	2.212,5	2.217,5	2.457,3
Konzernergebnis	EUR Mio.	-72,2	16,7	31,0
Wertschätzung	Einheit	2011	2010	2009
Mitarbeiter Inland	Anzahl	8.205	8.227	8.644
Mitarbeiter Ausland	Anzahl	3.392	3.427	3.236
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	11.597	11.654	11.880
Durchschnittliche Schulungstage pro Angestelltem Inland	Tage	1,18	1,27	k.A.
Arbeitsunfälle Inland	Anzahl	511	467	545
Werterhaltung	Einheit	2011	2010	2009
Energieverbrauch Inland	kWh	354.579.598	352.671.572	421.329.402
Energieverbrauch Inland/Produktionsleistung	kWh/EUR	0,122	0,125	0,146
CO <sub>2</sub> -Emissionen Inland	Tonnen	95.625	95.306	114.501
Nicht gefährliche Abfälle	Tonnen	3.775	3.260	3.105
Gefährliche Abfälle	Tonnen	262	531	630
Recyclingrate Bauschutt	Prozent	63	26	64



# Auszeichnungen



Nominierung der Kampagne »Sicherheit zuerst« für den  
»Staatspreis Arbeitssicherheit 2011«

Platz 1 der »Career's best Recruiter  
2010/2011« - Verleihung durch das Bundes-  
ministerium für Wissenschaft und Forschung



»Staatlich ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe«  
seit dem Jahr 2010

»Solid-Bautechpreis« 2010 für die Projekte  
Save-Brücke und Kieler Förde



Auszeichnung für die IAT GmbH:  
ÖkoBusinessPlan Betrieb der  
Stadt Wien

»Staatspreis Arbeitssicherheit« im Jahr 2009



# Highlights 2011/2012

- ✓ Februar 2011: POPP-Gesundheitstag
- ✓ März 2011: POPP als Partner des Integrationstages
- ✓ April 2011: Teilnahme am 10. Wiener Töchtertag
- ✓ Mai 2011: Bürogebäude EURO PLAZA 4: Zertifizierung nach ÖGN (Österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft), Status Gold
- ✓ Juni 2011: Veröffentlichung des POPP Unternehmens- und Mitarbeiterleitbilds
- ✓ September 2011: Neuer Bereich Design & Engineering mit Abteilung Nachhaltigkeit
- ✓ Dezember 2011: HTL4Girls - »Tech-Dating« an der HTL Mödling
- ✓ Jänner 2012: Start Flottenversuch mit Elektroautos in Österreich

» Wir leben unsere Werte  
in der Praxis.«

INTERVIEW MIT GENERALDIREKTOR  
ING. KARL-HEINZ STRAUSS, MBA



### Herr Strauss, dies ist der dritte Werthaltigkeitsbericht der PORR. Welche Erfahrungen haben Sie mit den ersten beiden gemacht?

Durchwegs gute. Als wir uns dazu entschlossen haben, alljährlich einen Werthaltigkeitsbericht zu publizieren, konnten wir noch gar nicht absehen, wie viele positive interne und externe Impulse aus dem Projekt resultieren. Von externen Stakeholdern haben wir durchwegs gutes Feedback erhalten und intern konnten wir mit der Arbeit an den Berichten unseren eigenen Umgang mit Grundwerten nachhaltig verbessern.

### Der Begriff Nachhaltigkeit ist gebräuchlich. Warum spricht die PORR eigentlich von »Werthaltigkeit«?

Unserer Überzeugung nach entspricht Werthaltigkeit noch besser unserem Zugang zur gesamten Thematik. Schließlich geht es darum, Werte zu definieren, zu optimieren und vor allem in der Praxis zu leben. Ob es sich nun um **Wertschöpfung, Wertschätzung oder Werterhaltung** handelt – immer trachten wir danach, unsere Achtung vor anderen Menschen sowie unserer Umwelt zum Ausdruck zu bringen.

### Können Sie eine Weiterentwicklung oder Verbesserungen im Konzern feststellen?

Sogar in vielen Bereichen. Im Rahmen unserer Neuorganisation haben wir natürlich bei allen Maßnahmen auch werthaltige Aspekte berücksichtigt. Viele Anregungen und Anstöße dazu sind auch aus dem Kreis der Belegschaft gekommen. Für mich selbst war dies eine sehr gute Erfahrung, zu sehen, wie stark Werte und Inhalte im Team der PORR verankert sind. So haben wir auch im vergangenen Jahr intensiv an unseren Leitbildern gearbeitet – zum Umgang mit Kolleginnen und Kollegen ebenso wie zu unserer Haltung gegenüber Kunden, Partnern, anderen Marktteilnehmern und der Gesellschaft generell.

### Stichwort Mitarbeiter – welche Bedeutung hat Wertschätzung im beruflichen Alltag?

Seit langem gibt es bei der PORR den Begriff **»PORRianer«**. Wir verstehen darunter Kollegen mit Teamgeist, Engagement und Begeisterungsfähigkeit. Die PORR ist als internationales Unternehmen in mehr als 15 Ländern tätig und beschäftigt Mitarbeiter aus 37 Nationen. Dazu kommen unterschiedliche Hautfarben, Religionen und soziale Hintergründe. Mit einem Wort – die PORR ist ein wirklich **multikulturelles Unternehmen**. Zusammenhalt schaffen hier unsere Grundsätze ebenso wie die gelebte Wertschätzung. Sie garantieren Kommunikationskultur, Fairness und ein allseits geschätztes Betriebsklima.

### Was ist Ihnen persönlich im Bereich Werthaltigkeit besonders wichtig?

Ich verfolge alle Initiativen mit großem Interesse. Als großer Baukonzern tragen wir hohe Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt, weil wir ja aktiv an jener Umgebung arbeiten dürfen, in der wir alle in Zukunft leben werden. Hier sind Respekt und Behutsamkeit bei großen ebenso wie bei kleinen Entscheidungen gefragt. Ein großes Anliegen von mir ist die **Förderung mündiger und engagierter Mitarbeiter**. Ich glaube, dass sie das bedeutendste Asset der PORR sind. Um den sicher großen Schatz an Ideen- und Verbesserungspotenzial im Konzern zu heben, haben wir 2011 den Wettbewerb **supportt** konzipiert, der im ersten Halbjahr 2012 zum ersten Mal umgesetzt wird. Auf die Einreichungen und Vorschläge aus dem Kreis der Belegschaft bin ich schon sehr gespannt.

*Wir »PORRianer« haben Teamgeist, Engagement und Begeisterungsfähigkeit!*

# Die PORR auf einen Blick

## Modern, international, wegweisend

Die PORR-Gruppe ist heute eines der größten Bauunternehmen Österreichs und eines der führenden in Europa. Mit zahlreichen Standorten in den Ländern Zentral-, Südost- und Osteuropas ist sie an der Realisierung wegweisender Bauvorhaben beteiligt. Zudem expandiert die PORR selektiv in internationale Märkte im Nahen Osten und dem russischen Raum. Als Basis für Spitzenqualität dienen der PORR fundiertes Wissen, hohe Innovationskraft und motivierte Mitarbeiter.

## Das Jahr 2011 im Zeichen der Umstrukturierung

Um die künftigen Herausforderungen zu meistern, hat die PORR eine neue Organisationsstruktur implementiert. Die »neue« PORR sieht dabei flache Hierarchien und eine einfache Struktur vor. Drei Erfolgsfaktoren machen die PORR damit noch leistungsfähiger: klare Verantwortlichkeiten, schlanke sowie flexible Strukturen und eine transparente Führung. Begleitet wird die Umstrukturierung des Konzerns durch das Programm »fitforfuture«. Damit wird die PORR-Gruppe neben den strukturellen Veränderungen auch organisatorisch fit für die Zukunft gemacht.

## Effiziente Organisationsstruktur mit schlanker Holding

An der Spitze der PORR-Gruppe steht eine schlanke Holding mit den fünf Stabsstellen Strategie und Mergers & Akquisition, Interne Revision, Konzernmanagement, Kommunikation sowie Risk Management/IKS. Alle anderen Stabsstellen in der Holding werden im »Shared Service Center« zusammengefasst, das zentrale Dienstleistungen

für den gesamten Konzern anbietet. Die Holding fungiert als strategisches Dach, unter dem die Porr Bau GmbH angesiedelt ist. Die Porr Bau GmbH entstand 2011 durch die Fusion von Porr Technobau und Umwelt AG, Porr Projekt und Hochbau GmbH sowie Porr GmbH. Die vielen länderspezifischen Einzelgesellschaften sind nun in dieser großen Bau GmbH zusammengefasst. Das Flächengeschäft im kompletten Hoch- und Tiefbau ist in drei Regionen unterteilt. Daneben bündeln Sparten die Kernkompetenzen des Konzerns und sind für ihr definiertes Geschäft in allen Märkten zuständig.

## Übernahme der TEERAG-ASDAG

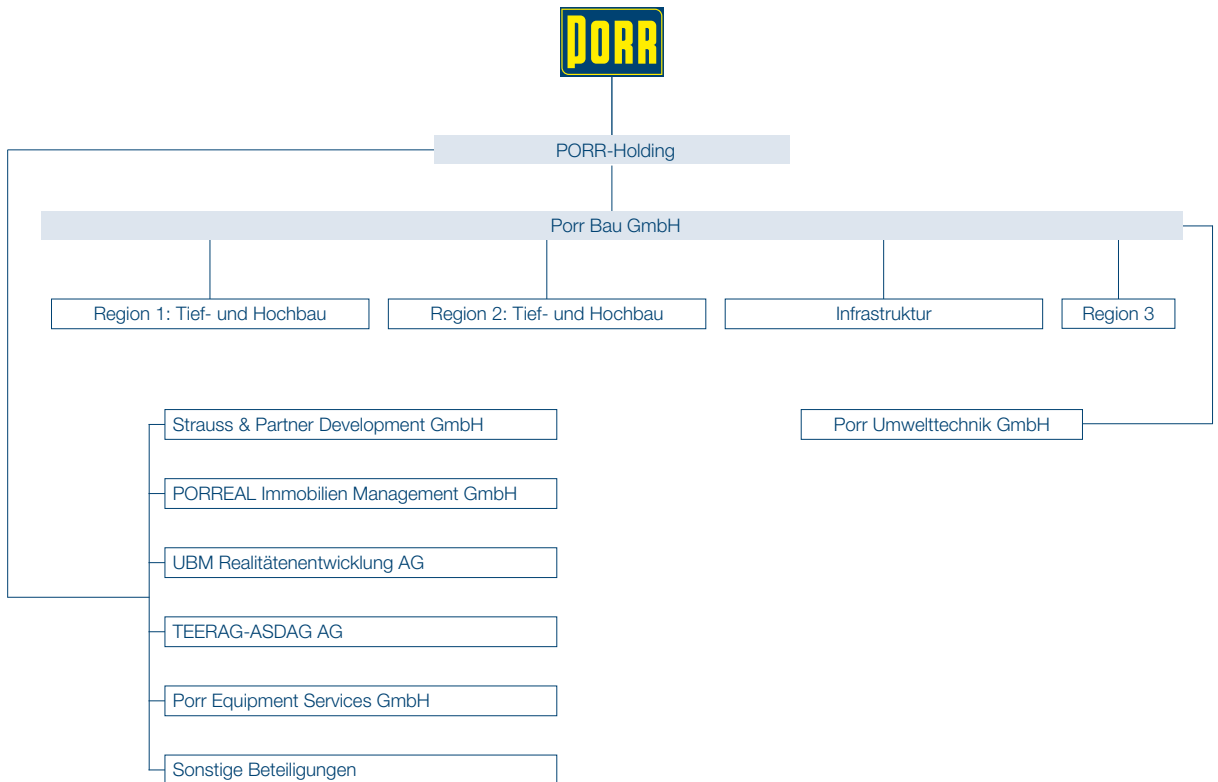
Zu dieser neuen Organisationsstruktur gehört auch die vollständige Integration der TEERAG-ASDAG AG. Mit 3. August 2011 hat die PORR die Anteile der Wiener Stadtwerke Holding AG an der TEERAG-ASDAG übernommen.

## Regionen und Sparten

Die Region 1 verantwortet die Heimmärkte Österreich, Deutschland und die Schweiz sowie die Großprojekte Hochbau. Die Region 2 umfasst die Heimmärkte Polen und Tschechien sowie die Kernmärkte der CEE-/SEE-Region. Hinzu kommen die Segmente Infrastruktur und Region 3. Während die Sparte Infrastruktur die Abteilungen Tunnelbau, Bahnbau, Großprojekte Tiefbau, Straßen- und Brückenbau, Kraftwerke sowie Grundbau umfasst, bündelt die Region 3 die Aktivitäten des Konzerns in den Märkten des Nahen Ostens (Oman, Qatar), des russischen Raums und der Türkei. Im Segment Umwelttechnik ist die Kompetenz der PORR aus den Bereichen Altlastensanierung, Abfall, Erneuerbare Energie sowie Wasser/Abwasser zusammengefasst.



## Organisationsstruktur



Stand: April 2012

### Neue Immobilienstruktur 2011/2012

Im Rahmen der Reorganisation werden die beiden Development-Spezialisten Porr Solutions Immobilien- und Infrastrukturprojekte GmbH und Strauss & Partner Immobilien GmbH zur Strauss & Partner Development GmbH vereinigt. Im Zuge der Neuausrichtung des Konzerns wird damit auch im

Development-Bereich die Voraussetzung zur Implementierung der neuen Strategie geschaffen. Eine zweite Änderung betrifft Strauss & Partner im Bereich Property Management und die FMA Gebäudemanagement GmbH. Diese bieten künftig unter dem Namen PORREAL ein Full-Service-Portfolio in den Bereichen Property, Facility und Asset Management sowie Immobilien Consulting.

# Das Jahr 2011 in Zahlen

Die PORR konnte 2011 die negative Tendenz der beiden Vorjahre stoppen und verzeichnete erstmals seit 2008 wieder eine Steigerung der Produktionsleistung. Die Leistung der PORR-Gruppe erreichte mit EUR 2.905,6 Mio. eine Zunahme um 2,8 % oder EUR 79,6 Mio. Die Entwicklung der Produktionsleistung des Konzerns lag deutlich über dem europäischen Durchschnitt, der von Euroconstruct mit -0,6 % errechnet wurde.

Die PORR begegnete der Krise 2011 mit einer strategischen Konzentration auf die Heimmärkte

Deutschland, Österreich, die Schweiz und Polen. Zwar bestand auch in diesen Ländern ein Konsolidierungszwang der öffentlichen Haushalte, dennoch sind die Sparmaßnahmen hier ungleich weniger restriktiv als in den meisten Kernmärkten. Als Reaktion auf die Krise in Osteuropa wird nun die angekündigte flexible Reaktion auf unterschiedliche Marktentwicklungen konsequent umgesetzt. Dazu gehört auch der vorübergehende Rückzug aus einzelnen Märkten wie etwa Kroatien, wo die PORR derzeit nur in der Projektentwicklung tätig ist.

## *Kennzahlen des Unternehmens*

in EUR Mio.	2011	2010	2009
Produktionsleistung	2.905,6	2.826,0	2.877,0
davon im Inland	1.822,2	1.774,5	1.787,5
davon im Ausland	1.083,4	1.051,5	1.089,5
Auslandsanteil in %	37,3	37,2	37,9
Umsatzerlöse	2.212,5	2.217,5	2.457,3
Konzernergebnis	-72,2	16,7	31,0
Bilanzsumme	2.144,5	2.177,9	1.990,8
Eigenkapital (inkl. Anteile anderer Ges.)	303,2	477,3	475,7
Auftragsbestand	2.764,2	2.448,9	2.683,9
Auftragseingang	3.220,9	2.591,1	2.998,9

# Die Märkte der PORR

Die PORR-Gruppe definiert ihre Märkte nach drei Kategorien

**Die Heimmärkte** bilden Österreich, Deutschland, die Schweiz, Polen und Tschechien. Aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Situation und der guten Bonität ist die PORR hier mit allen Produkten und Dienstleistungen vertreten und geht in die Fläche.

**Die Kernmärkte** werden von Rumänien, Serbien, Bulgarien und anderen Ländern Ost- und Südosteuropas gebildet. In den Kernmärkten agiert die PORR selektiv in Bezug auf Sparten sowie das Projektgeschäft. Eine Ausweitung des Angebots ist bei entsprechend positiver Wirtschaftslage geplant.

Am **internationalen Markt** konzentriert sich die PORR auf die Länder Qatar, Oman, die Türkei sowie den russischen Raum. In diesen Märkten bietet die PORR ihre Leistungen bei Großprojekten in jenen Sparten an, in denen sie hohe Reputation und Erfahrung besitzt. Dies betrifft insbesondere den Bereich Infrastruktur.

Die PORR wird in den kommenden Jahren ihre Präsenz in den Heim- und Kernmärkten, wie auch im internationalen Umfeld selektiv weiter ausbauen.

## Heimmärkte

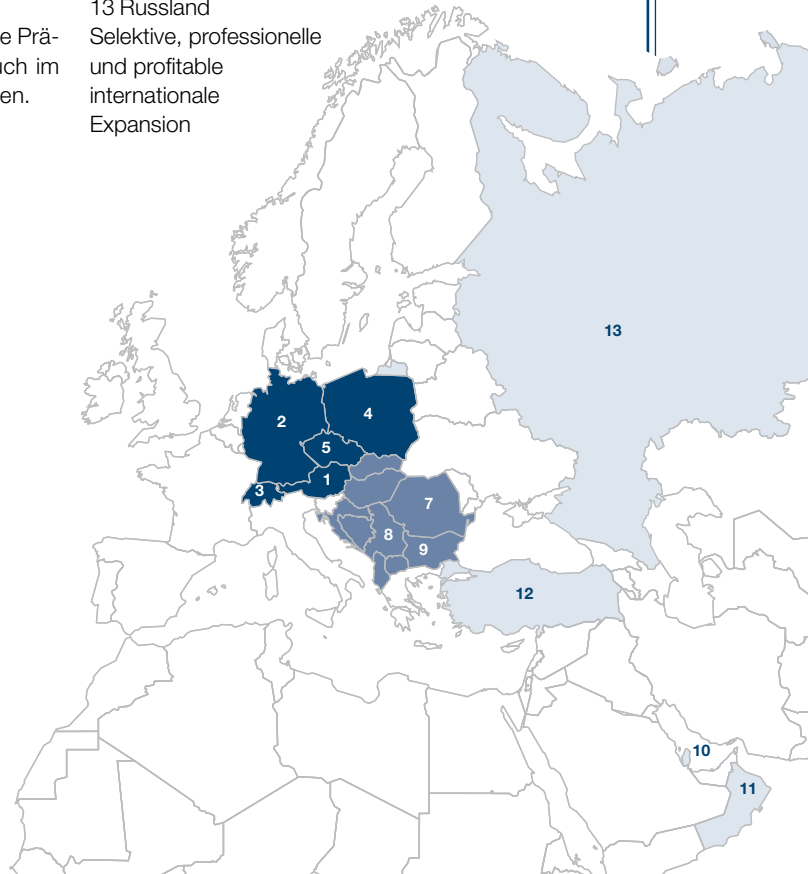
- 1 Österreich
  - 2 Deutschland
  - 3 Schweiz
  - 4 Polen
  - 5 Tschechien
- Angebot aller Produkte und Sparten in der Fläche

## Kernmärkte

- 7 Rumänien
  - 8 Serbien
  - 9 Bulgarien und weitere CEE-/SEE-Märkte
- Selektives Angebot, bei günstigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen auch Ausbau des Flächengeschäfts

## Internationale Märkte

- 10 Qatar
  - 11 Oman
  - 12 Türkei
  - 13 Russland
- Selektive, professionelle und profitable internationale Expansion





# Wertschöpfung

*Wertschöpfung ist die Grundlage jeder wirtschaftlichen Tätigkeit innerhalb der PORR. Dabei steht das Unternehmen im ständigen Dialog mit seinen Stakeholdern und behält stets die langfristige Steigerung des Unternehmenswerts im Fokus. Diese Strategie prägt den nachhaltigen Erfolg der PORR seit mehr als 140 Jahren.*

Die PORR baut für Generationen und prägt mit ihren Produkten und Leistungen die Lebensbedingungen der Menschen. Durch die Errichtung von Wohngebäuden und Infrastruktur schafft das Unternehmen moderne und nachhaltige Lebenswelten. Daher sieht sich die PORR als **Mitgestalterin der Gesellschaft** und nimmt ihre soziale und ökologische Verantwortung sehr ernst.

Bei PORR hat Zukunft Tradition. Durch die strukturelle, organisatorische und inhaltliche Verankerung von Corporate Social Responsibility (CSR) im Unternehmen wird nachhaltiges und zukunftsfähiges Wirtschaften sichergestellt und laufend weiterentwickelt.

Die Unternehmensstrategie der PORR verfolgt nicht die kurzfristige Gewinnerreichung, sondern zielt auf eine nachhaltige Entwicklung ab, die den langfristigen Bestand des Unternehmens sichert.

Aufgrund klarer Leitlinien wie Ethik-Kodex oder Mitarbeiterleitbild orientieren sich sämtliche Aktivitäten im Unternehmen an den konkreten Prinzipien **der Legalität, Offenheit und Transparenz.**

Transparenz bedeutet auch regelmäßige Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens. In diesem Bericht orientiert sich die PORR zum ersten Mal an den Richtlinien der Global Reporting Initiative.

Die PORR nimmt ihre Verantwortung gegenüber Eigentümern, Mitarbeitern, Kunden und der Gesellschaft wahr und setzt auf einen offenen und transparenten Dialog mit ihren Stakeholdern. Auf diese Weise können Ansprüche und Erwartungen in das unternehmerische Handeln einfließen und Produkte und Dienstleistungen zielgerichtet und nachhaltig weiterentwickelt werden.

# Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie

## Werthaltigkeit: CSR im Unternehmen

Für die PORR ist das Gleichgewicht zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem entscheidend. Die Kohärenz dieser drei Aspekte ist Garant für Produktivität und Werthaltigkeit. Seit ihrer Gründung im Jahre 1869 setzt die PORR jene Werte um, die heute als Corporate Social Responsibility bekannt sind. Nachhaltig wertvoll zu handeln und an unsere Gesellschaft sowie die nachfolgenden Generationen zu denken, stellt ganz besonders für die Baubranche einen wichtigen Grundsatz dar.

Nachhaltigkeit wird im Unternehmen als Querschnittsmaterie betrachtet und hat Eingang in alle Bereiche des Konzerns gefunden. Die PORR-Gruppe hat den individuellen Begriff »Werthaltigkeit« für sich definiert, der in der kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens eine zentrale Rolle spielt. Sowohl die »Wertschätzung« gegenüber den Mitarbeitern, als auch die langfristige »Wertschöpfung« und der hohe Stellenwert der ökologischen »Werterhaltung« haben die PORR Jahrzehnte be-

gleitet und aus einem österreichischen Bauunternehmen einen international agierenden Konzern gemacht.

Das Engagement der PORR im Bereich CSR ist äußerst vielfältig und beruht auf den **drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales**. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bereits in der Entstehungs- und Planungsphase von Projekten gelegt.

Aus diesem Grund wurde mit September 2011 der neue Bereich **Design & Engineering** installiert, der den integralen Planungsansatz im Unternehmen umsetzt. Durch die Ansiedelung der einzelnen Abteilungen Architektur, Ingenieurwesen, Gebäudetechnik und Nachhaltigkeit wurden alle an der Planung Beteiligten in einem Zuständigkeitsbereich zusammengefasst. Auf diese Weise wurde auch Nachhaltigkeit im Kerngeschäft der PORR noch stärker verankert.

### Leistungen der PORR Design & Engineering

#### Gebäudezertifizierungssysteme

- Beratung
- Berechnungen (LEED, DGNB Auditoren)

#### Lebenszykluskostenermittlung

- Beratung, Energieberatung
- Berechnungen

#### Erneuerbare Energie

- Wasserkraft
- Biomassekraftwerke
- Biogasanlagen
- Photovoltaik
- Windkraft



## Compliance

Ein fairer und offener Umgang mit den Stakeholdern schafft Vertrauen. Darum wurde bereits im April 2002 eine **konzernweite Compliance-Richtlinie** beschlossen. Die Richtlinie erlässt Grundsätze zur Informationsweitergabe, setzt entscheidende Maßnahmen zur Vermeidung von Insiderhandel und regelt die vorbeugenden Maßnahmen, die ihre gesetzliche Einhaltung sicherstellen und Interessenkonflikte vermeiden. Die Compliance-Richtlinie wird regelmäßig an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die letzte Änderung erfolgte im November 2007.

Die Überwachung der Compliance-Richtlinie nimmt ein eigener Compliance-Beauftragter wahr, der unmittelbar dem Vorstand unterstellt ist und die Einhaltung der Richtlinie sicherstellt. Mit diesen Normen und Verhaltensvorschriften schützt die PORR ihre Mitarbeiter und sorgt dafür, dass für alle Marktteilnehmer die gleichen Bedingungen herrschen.

## Corporate Governance

Die PORR versteht Corporate Governance als gesamtheitliches Konzept im Kontext einer **verantwortungsvollen und transparenten Unternehmensführung** sowie der damit verbundenen umfassenden Kontrolle. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten im Interesse des Unternehmens und seiner Beschäftigten eng zusammen und evaluieren laufend die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Ein stetiger Dialog mit den relevanten Interessengruppen schafft Vertrauen, auch für das unternehmerische Handeln, und legt damit die Basis für eine zukunftsfähige Unternehmensentwicklung.

Die PORR-Gruppe hat bislang keine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des »Österreichischen Corporate Governance Kodex« abgegeben, weil der Kodex aufgrund des Regelwerks »prime market« nur auf Emittenten zwingend anzuwenden ist, deren Aktien im »prime market« notieren. Sowohl die Stammaktien wie auch die Vorzugsaktien der PORR AG notieren derzeit im Marktsegment »standard market auction«. Die Einhaltung des Corporate Governance Kodex ist daher für das Unternehmen rechtlich nicht gefordert.

Dennoch hält die PORR – wie schon in den vorangegangenen Jahren – sämtliche gesetzliche Bestimmungen sowie einen großen Teil der »Comply or Explain«-Regeln (C-Regeln) des Corporate Governance Kodex ein. Um dies auch weiterhin zu gewährleisten, beschäftigt sich eine interne Arbeitsgruppe intensiv mit diesem Thema.

Der Kodex ist auf der Homepage des Arbeitskreises für Corporate Governance unter [www.corporate-governance.at](http://www.corporate-governance.at) verfügbar und öffentlich zugänglich.

# Verantwortungsvoll handeln

## Wertorientierte Unternehmensführung

Um ihrer Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Eigentümern und Investoren gerecht zu werden, achtet die PORR auf ein **einheitliches Managementsystem** in allen Sparten und Tochtergesellschaften.

Der **Ethik-Kodex** der PORR dient als Grundlage für alle unternehmerischen Aktivitäten und Entscheidungen innerhalb des Unternehmens. Er ist die Basis für moralisch, ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten aller Mitarbeiter des Konzerns und soll Fehlleistungen vorbeugen sowie die enthaltenen Werte und Grundsätze fördern. Die Einhaltung dieser Werte und Grundsätze gilt für jeden Mitarbeiter der PORR, unabhängig von Arbeitsverhältnis, Position oder Einsatzort.

Auf Grundlage des Ethik-Kodex wurde im Jahre 2011 ein **Unternehmens- sowie ein Mitarbeiterleitbild** entwickelt, das mittels einer Vielzahl an Informationsmaßnahmen – wie unter anderem Intranet (**porrtal**), Mitarbeiterzeitung (**reporrt**), Plakate und Tischaufsteller, persönlicher Brief des CEO – an alle Mitarbeiter kommuniziert wurde. Unabhängig von Aufgabe, Hierarchie und Standort gilt das Mitarbeiterleitbild der PORR für alle Beschäftigten in gleicher Weise. Jeder einzelne muss seine Fähigkeiten und Leistungen im Sinne der Unternehmenswerte einbringen, denn die Handlungen jedes einzelnen Mitarbeiters sind maßgeblich für die Erreichung der Unternehmensziele. Das Mitarbeiterleitbild schafft Orientierung im täglichen Umgang miteinander und gewährleistet jetzt und in Zukunft motivierte Mitarbeiter mit einer starken Identifikation mit ihrem Unternehmen.

## Die Werte der PORR



Im Herbst 2011 wurde zudem mit der Entwicklung eines **Führungskräfteleitbilds** begonnen. Die Kommunikation der Ergebnisse ist noch im ersten Quartal 2012 geplant.

## Integriertes Managementsystem & Risikomanagement

Als eines der ersten Unternehmen der Bauindustrie in Österreich hat die PORR bereits 1995 ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem eingeführt. Ihrer Pionierrolle wurde die PORR auch weiterhin gerecht, als sie im Jahr 2007 das bestehende System zur Qualitätssicherung durch die Bereiche Arbeitnehmerschutz und Umweltschutz ergänzte. Als einer

der ersten und größten Baukonzerne Österreichs setzte die PORR die Zertifizierungen konzernweit, basierend auf folgenden Normen um:

- DIN EN ISO 9001:2008 (Qualitätsmanagement)
- DIN EN ISO 14001:2004 (Umweltmanagement)
- BS OHSAS 18001:2007 (Arbeits- und Gesundheitsschutz)

Das Integrierte Managementsystem der PORR sichert **Qualität und Wirtschaftlichkeit** ebenso wie Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit trägt die PORR dem wachsenden Bedürfnis ihrer Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter, Partner und der Gesellschaft nach mehr Qualität Rechnung.

Mit einem einheitlichen und transparenten Risikomanagement fördert die PORR die Sensibilität für strategische und operative Risiken und trägt dazu bei, diese frühzeitig zu erkennen. Die Kenntnis und die Beherrschung aller Risiken – darunter versteht das Unternehmen die leistungs- und finanzwirtschaftlichen sowie die Umwelt- und die Sicherheitsrisiken – sind oberstes Ziel des PORR-Risikomanagements.

Zudem müssen die Sicherung des Unternehmensvermögens, die Wirksamkeit und Effizienz betrieblicher Abläufe und die Sicherstellung der Verlässlichkeit der finanziellen Berichterstattung gewährleistet werden. Das Interne Kontrollsystem (IKS) der PORR, das sich an den seit 2009 verpflichtenden EU-Standards orientiert und eine vergleichbare Beurteilung der Wirksamkeit von IKS zum Ziel hat, stellt dies sicher. Der Schlüssel dazu ist im ständigen Dialog mit den Stakeholdern und insbesondere mit dem Aufsichtsrat zu finden.

## Stakeholder als Partner

Die PORR steht im Austausch mit verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und verfügt über eine Reihe von Stakeholdern, die im und für das Unternehmen eine Rolle spielen. Da jede Stakeholdergruppe ihre ganz speziellen Interessen hat, kann es natürlich auch zu Interessenskonflikten kommen. Diesen Konflikten begegnet die PORR stets mit großer Transparenz, offener Kommunikation und Information sowie der Abwägung aller Interessen. Die PORR steht ihren Stakeholdern als Gesprächs- und Verhandlungspartner zur Verfügung und pflegt stets einen wertschätzenden Umgang.

### Die Stakeholder der PORR





Oberste Prinzipien der PORR sind Information, Transparenz und ein wertschätzender Umgang in der Kommunikation mit allen Stakeholdern. Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

- Mitarbeitergespräche zumindest einmal jährlich durch die Führungskräfte
- Mitarbeiterkommunikation durch die Mitarbeiterzeitung »reporrt«
- Interne elektronische Kommunikation durch das Intranet »porrtal«
- Mitarbeiterbefragungen
- Mitarbeiterbriefe durch den CEO
- Entsendung von internen Experten in Gremien von Nichtregierungsorganisationen
- »Tag der offenen Tür« für Anrainer auf Baustellen
- Anrainerinformation
- Unterstützung von Nachbarschaftsfesten
- Jährliches Kunden- und Mitarbeiterfest
- Messeauftritte
- Rundschreiben
- Informationsbroschüren
- Pressekonferenzen
- Pressearbeit



*Anrainerfest Monte Laa*

Grundsätze. Bei der Auftragsvergabe werden sogenannte Best-Kriterien – soziale und ökologische Standards – festgelegt und berücksichtigt. So wird beispielsweise seit dem Jahre 2010 von der PORR ausschließlich SA8000 zertifizierte Arbeitskleidung eingekauft. Der auf den Konventionen der internationalen Arbeitsorganisation basierende SA8000-Standard garantiert faire Arbeitsbedingungen und die Einhaltung sozialer Kriterien weltweit.

Darüber hinaus erwartet die PORR von ihren Vertragspartnern, dass sich auch diese für die Einhaltung der Mindeststandards gegenüber ihren Geschäftspartnern einsetzen.

Eine besondere Herausforderung liegt dabei in der Durchsetzung von Umwelt- und Sozialstandards in der Auftragskette bei jenen Projekten, die in Ländern mit schwächerer staatlicher Regulierung umgesetzt werden. Insbesondere zur Vermeidung von Korruption in diesen Ländern hat die PORR geeignete Compliance- und Governance-Strukturen geschaffen.

## Umgang mit Geschäftspartnern und Lieferanten

Die Unternehmenskultur der PORR basiert auf der Prämisse, dass für alle Stakeholder ein langfristiger Unternehmenserfolg nur dann nachhaltig erzielbar ist, wenn alle gemeinsam und unter Berücksichtigung sozialer, ethischer und moralischer Gesichtspunkte handeln. Dies gilt auch für den Wettbewerb: Transparenz und Ehrlichkeit sind die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen. Die PORR achtet bei der Auswahl ihrer Geschäftspartner, Lieferanten, etc. auf die Einhaltung der im Ethik-Kodex dargelegten

# Investitionen, Forschung & Entwicklung

## Engagement in europäischen Zukunftsregionen

Die starken Heimmärkte Österreich, Deutschland, Schweiz sowie Polen und Tschechien bilden das Fundament für ein nachhaltiges Wachstum. In diesen wirtschaftlich stabilen Ländern erbringt die PORR mehr als drei Viertel ihrer Produktionsleistung. Ziel ist es, von dieser starken Region aus eine selektive, professionelle und profitable internationale Expansion voranzutreiben und so langfristig ertragreiches und nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten.

Langjährige Erfahrung und ausgezeichnete Kundenverbindungen kann die PORR auch in ihren Kernmärkten in Ost- und Südosteuropa vorweisen. In der Slowakei, in Ungarn, Rumänien, Serbien und Kroatien realisiert die PORR seit Jahrzehnten erfolgreich Projekte, insbesondere im Infrastruktursektor. Die Strategie ist auf organisches und nachhaltiges Wachstum innerhalb der bestehenden Märkte ausgelegt, um das große Entwicklungspotenzial – insbesondere im Infrastrukturbereich – ausschöpfen zu können.

Auch die Entwicklungen in der MENA-Region und Russland – hier expandiert die PORR gemeinsam mit ihrem türkischen Partner RENAISSANCE – stellen einen wesentlichen Faktor für die künftige Leistungsentwicklung dar. Die Entwicklung in dieser Region ist von einzelnen Großprojekten abhängig, die gemeinsam mit den Sparten Infrastruktur und Umwelttechnik bearbeitet werden. Die PORR präsentiert sich in diesen Märkten als Experte, Premiomanbieter und Infrastrukturspezialist. Wegen der teils schwierigen politischen Situation konzentriert sich die PORR selektiv auf ausgewählte Märkte, wie Qatar, Oman, Russland und die Türkei. Das Risikomanagement bildet einen Schwerpunkt in der internationalen Expansion und hebt einmal mehr das risikoaverse Vorgehen der PORR hervor.

## Finanzierung durch verlässliche Partner

Unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommt die Kompetenz der PORR bei Projektfinanzierungen besonders zum Tragen. Eine bedeutsame Auszeichnung für den Konzern stellt die Kooperation mit internationalen Finanzinstituten dar. Zum einen arbeitet die PORR bei der Realisierung von Bauprojekten eng mit der Weltbank-Tochter International Finance Corporation (IFC) zusammen. Der Kooperationsvertrag besteht seit dem Jahr 2008, als ein Abkommen über die Gewährleistung eines Rahmenvertrags in der Höhe von EUR 35 Mio. getroffen wurde. Die Übereinkunft sieht die Entwicklung und Durchführung von Abfall-, Abwasserwirtschafts- und Immobilienprojekten in verschiedenen Ländern Südosteuropas vor. Die PORR verpflichtet sich dabei, die strengen sozialen Richtlinien und Umweltaufgaben des IFC zu erfüllen. Für die Region bringt die Verquickung von privatwirtschaftlichem Engagement und öffentlicher Investition zwei wesentliche Vorteile: Investitionen werden durch eine internationale Organisation gewährleistet, der private Bauträger sichert die effiziente Abwicklung und steuert die Expertise bei.

Erfolgreiche Beispiele für die Kooperation zwischen der PORR und dem IFC sind die Planung, die Errichtung, die Finanzierung und der Betrieb neuer Hausmülldeponien in den serbischen Städten Jagodina und Leskovac, für welche die PORR 2008 den Zuschlag bekommen hatte. Beide Deponien sind mittlerweile fertiggestellt und werden von der PORR gemeinsam mit einem Partner weiter betreut. Die PORR hat ein Investitionsprogramm vor Ort implementiert, das neben der Errichtung auch



*Reststoffdeponie Jagodina*

den Betrieb der neuen kommunalen Deponien unterstützt. Dazu kommen der Betrieb des Recycling Centers und die Deponiegaserfassung. Trotz beschränkter kommunaler Mittel konnte das Projekt in Zusammenarbeit mit dem IFC realisiert und damit ein wesentlicher Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung und zur Erhöhung der Umweltstandards geleistet werden.



*GD Strauss und EBRD-Direktorin  
Sue Barrett vereinbaren Kooperation*

Die zweite wichtige Kooperation der PORR mit einer internationalen Finanzinstitution wurde im Jänner 2012 mit der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) geschlossen. Die EBRD fungiert als Partner der PORR zur Finanzierung von Projekten in Serbien. Zur Errichtung eines Schwellenwerks in der serbischen Stadt Svilajnac wurde seitens der EBRD ein zweckgebundener Kredit gewährt. Mit diesem Projekt wird die PORR ihr Engagement im südosteuropäischen Eisenbahnbau weiter ausbauen. Nach der Kooperation mit der Weltbank-Tochter IFC ist der EBRD-Kredit das zweite Projekt der PORR mit einer internationalen Finanzinstitution in Serbien.

## Concessions-Modelle – Partnerschaft für die Zukunft

In Zeiten restriktiver staatlicher Budgets und unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden insbesondere für den Infrastrukturbereich Concessions-Finanzierungsmodelle immer wichtiger. Sie spielen eine zentrale Rolle bei der Realisierung großer Infrastrukturvorhaben. Trotz nationaler Budgetrestriktionen können dadurch Bauprojekte auch weiterhin als konjunkturfördernde Maßnahmen umgesetzt werden.

*Die Vorteile von Concessions-Modellen sind:*

- Öffentliche Institutionen sichern die langfristige Perspektive von der Planung bis zum Betrieb.
- Private Anbieter verfügen über umfassendes Know-how im Projektmanagement und halten die Kosten so gering wie möglich.
- Gibt es ein definiertes Ende der Konzessionszeit, so geht das Bauprojekt ohne weitere Zusatzkosten für den öffentlichen Auftraggeber in dessen Eigentum über.

Die PORR hat in der Vergangenheit umfangreiche Erfahrungen mit Concessions-Modellen gesammelt. Das aktuellste Beispiel ist dabei die Bildungseinrichtung Nordbahnhof, Gertrude-Fröhlich-Sandner-Campus, im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Mit einer Fläche von 75 Hektar ist der Nordbahnhof eine der größten und bedeutendsten innerstädtischen Entwicklungszonen Wiens.

Inmitten dieses neuen Stadtteils, direkt am Rudolf-Bednar-Park, entstand auf rund 14.000 m<sup>2</sup> der Bildungscampus Nordbahnhof. Er vereint eine 17-klas-sige Ganztagsvolksschule für 420 Kinder und einen 11-gruppigen Kindergarten für 250 Kinder unter einem Dach und wird damit zu einer gemeinsamen Bildungseinrichtung für 0 bis 10-jährige. Bis zu 80 pädagogische Mitarbeiter sind an dieser Schule tätig.

Gemäß Ausschreibung war in dem Auftrag auch der Betrieb des Kindergarten- und Schulgebäudes für die nächsten 25 Jahre enthalten. Neben den üblichen Leistungen eines Facility Managements ist auch der eigenverantwortliche Betrieb der Küche inklusive Bistro (d.h. die Aufbereitung von angelieferten Speisen, deren Ausgabe an die Nutzer, die Reinigung der von der Speisenaufbereitung und -ausgabe betroffenen Räume sowie von Geräten und Geschirr) enthalten. Weiters wurden Instandhaltungsverpflichtungen sowie umfassende Qualitäts- und Leistungsstandards vereinbart. Dieser Leistungsteil wurde genau wie die Errichtung von der PORR übernommen.

## Zukunftssicherung durch Forschung & Entwicklung

Die PORR räumt dem Bereich Forschung & Entwicklung insbesondere in Bezug auf Nachhaltigkeit, Umwelttechnologie, Baustoffe und Bauprozesse eine große Bedeutung ein. Vor diesem Hintergrund hat die PORR eine zentrale Rolle in der Organisation der Austrian Construction Technology Plattform übernommen, deren Ziel es ist, ein Netzwerk zwischen der Bauwirtschaft und der Bauforschung aufzubauen, in dem vor allem die Bauwirtschaft definiert, welche Entwicklungen sie für notwendig erachtet, um den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Anforderungen der nächsten Jahrzehnte gerecht zu werden. Für die PORR ergibt sich daraus die Möglichkeit, schon frühzeitig an zukunftsweisenden Entwicklungen teilzuhaben.

Zur Umsetzung seiner Forschungsvorhaben setzt die PORR auf langfristige, enge Kooperationen mit Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen. Mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft werden mehrjährige Projekte verfolgt, die der Weiterentwicklung der komplexen technischen Prozesse im Tief- und Ingenieurbau sowie der Ressourcenschonung dienen. Eines dieser Projekte zielt auf die Nutzung von **Tunnelbauprojekten als Rohstoffquelle** ab. Das Ausbruchmaterial soll einerseits im Projekt selbst zur Herstellung verschiedener Baustoffe herangezogen werden. Darüber hinaus wird aber auch eine Verwertung in der Baustoffindustrie und in anderen Wirtschaftszweigen, wie der Landwirtschaft, angestrebt. Der Tunnel wird somit zum »Bergwerk« und hilft so, Ressourcen einzusparen, die an anderer Stelle abgebaut werden müssten.



*Bildungscampus Gertrude Fröhlich-Sandner*

## Fokus Ökologie

Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen gehört auch zu den Geschäftsfeldern der PORR Umwelttechnik GmbH, die sich als kompetentes Unternehmen im Bereich der Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen und der Sanierung von Altlasten etabliert hat. Diesen Kernbereich stärkt die PORR Umwelttechnik GmbH durch laufende Forschungsprojekte zur Weiterentwicklung innovativer Abfallbehandlungsverfahren. In Kooperation zwischen dem konzerneigenen, staatlich akkreditierten Umweltlabor und der Abteilung Verfahrensentwicklung werden vor allem Abfallverfestigungsverfahren entwickelt, bei denen vornehmlich Sekundärrohstoffe als Bindemittel zum Einsatz kommen.

Neuerdings werden auch verstärkt Anstrengungen unternommen, die **Nachhaltigkeit von Gebäuden** zu fördern, die von der PORR entwickelt und errichtet werden. Im Rahmen der Abteilung Design & Engineering wurde Know-how aufgebaut, das dazu dient, Aspekte der Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Nutzerzufriedenheit verstärkt in die Planungen einfließen zu lassen. In diesem Bereich werden auch Forschungsprojekte mit Hochschulen wie der Universität für Bodenkultur und der FH Pinkafeld betrieben.

Als weiterer Schwerpunkt der PORR Umwelttechnik GmbH kristallisiert sich die **Erschließung alternativer Energiequellen** heraus. Eine neue Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen. Weiters wurden Forschungsprojekte gestartet, die neue Wege zur Nutzung geothermischer Energiequellen zum Ziel haben. Hier ist vor allem ein Projekt zur Erschließung der Wasserreservoirs in alten, aufgelassenen Bergwerken anzuführen. Von diesen relativ warmen Wassern, die außerdem gut erschlossen werden können, wird eine besonders effiziente geothermische Nutzung erwartet. Im Bereich der traditionellen, seichten Geothermie werden vor allem Sondenpositionierungen und Sondenmaterialien optimiert.

# Wertschätzung

*Der Erfolg der PORR wird zu einem wesentlichen Anteil von ihren mehr als 11.000 Mitarbeitern getragen. Die PORR agiert als fairer sowie partnerschaftlicher Arbeitgeber und setzt dabei auf Diversität durch Förderung des Potenzials jedes einzelnen Beschäftigten.*

Mehr als 11.000 Mitarbeiter sind in mehr als 15 Ländern für die PORR tätig. Diese **multikulturelle Vielfalt** sieht die PORR als große Chance und Teil ihrer Unternehmenskultur. Voneinander zu lernen, die vielfältigen Talente und Fähigkeiten zu nützen und einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander zu pflegen, bringt dem Unternehmen Wettbewerbsvorteile und schafft ein attraktives und motivierendes Arbeitsumfeld. Der Ethik-Kodex bildet die Grundlage für alle geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen der PORR und ist die Basis für moralisch, ethisch und rechtlich einwandfreie Verhaltensweisen aller Beschäftigten des Konzerns.

»Unsere Mitarbeiter sind der Antrieb unseres Erfolgs« lautet eine Überschrift des PORR-Mitarbeiterleitbildes. Die PORR bekennt sich zu einer nachhaltigen Personalentwicklung und fördert die Leistungsfähigkeit und Kompetenz ihrer Mitarbeiter im Rahmen zahlreicher Aus- und Weiterbildungsangebote. Lebenslanges Lernen, Flexibilität und Aufgeschlossenheit sind dabei die entscheidenden Leitgedanken. Einen besonderen Schwerpunkt setzt die PORR mit der Förderung von Talenten und der fundierten Ausbildung ihrer Fachkräfte von Morgen.

Die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern ist der PORR ein großes Anliegen. Klare Vorgaben, regelmäßiges Feedback, respektvoller Umgang und offene Kommunikation, sowie ein hohes Maß an Eigenverantwortung sind die wesentlichen Grundlagen der Führungsprinzipien. Dabei zählen Mitarbeitergespräche zu den zentralen Bestandteilen des PORR-Managementsystems.

Eine offene und zeitgerechte Informationspolitik sowie eine starke Interessensvertretung schaffen ein gutes und leistungsorientiertes Betriebsklima. Umfassende Sozialleistungen wie beispielsweise ein Sozialplan bei Umstrukturierungen, betriebliche Altersvorsorge oder Treueprämien unterstützen die Mitarbeiter und stärken ihre Bindung zum Unternehmen.

Ihren Mitarbeitern bietet die PORR auch ein Höchstmaß an Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Das garantieren ein Arbeitsschutz-Managementsystem nach dem internationalen OHSAS 18001 Standard sowie regelmäßige Kontrolluntersuchungen und bewusstseinsbildende Maßnahmen wie der jährliche PORR-Gesundheitstag.

# Nachhaltige Personalentwicklung

## Reorganisation und neues Leitbild

Das Jahr 2011 stand bei der PORR-Gruppe im Zeichen der Reorganisation. Der Fokus der Arbeit im Personalmanagement galt der Unterstützung dieser Umstrukturierung. Insbesondere die Ergebnisse aus der Mitarbeiterbefragung lieferten wichtige Erkenntnisse für gezielte Maßnahmen zur Begleitung des Change-Prozesses. Abgeleitet aus diesen Ergebnissen wurde die bedarfsorientierte Unterstützung von maßgeblich betroffenen Bereichen aufgenommen. Gleichzeitig wurde die Entwicklung eines neuen Werterahmens und entsprechender Leitbilder umgesetzt und – als nachhaltige Investition in die Zukunft und wichtigstes Ergebnis der Befragung – die konzernweite Führungskräfteentwicklung professionalisiert.

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten, die durch stetige Veränderungen geprägt sind, schaffen Leitbilder Orientierung und Sicherheit. Um diesem Bedarf

gerecht zu werden, wurde ein neuer Kultur- und Werterahmen für die PORR definiert, aus dem die tragenden Säulen, das Unternehmensleitbild und das Mitarbeiterleitbild hervorgingen. Zusätzlich wurde ab Herbst 2011 ein Führungsleitbild entwickelt, das 2012 verstärkt kommuniziert wird. Damit wurden die Vorbildwirkung der Führungskräfte, die Orientierung der Mitarbeiter an gemeinsamen Werten und Handlungsleitlinien sowie nicht zuletzt die Identifikation der Mitarbeiter mit dem Unternehmen weiter unterstützt.

## Mitarbeiterstruktur und -entwicklung

Im Jahr 2011 waren in der PORR-Gruppe durchschnittlich 11.597 Mitarbeiter beschäftigt. Diese gliederten sich in 7.033 Arbeiter und 4.564 Angestellte. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 0,5 % bzw. 57 Personen.

### Anzahl der Mitarbeiter\*

	2011	2010	2009
<b>Inland</b>			
Arbeiter	5.541	5.577	5.922
Angestellte	2.664	2.651	2.722
<b>Summe</b>	<b>8.205</b>	<b>8.227</b>	<b>8.644</b>
<b>Ausland</b>			
Arbeiter	1.492	1.506	1.383
Angestellte	1.900	1.921	1.853
<b>Summe</b>	<b>3.392</b>	<b>3.427</b>	<b>3.236</b>
<b>Gesamt</b>			
Arbeiter	7.033	7.082	7.305
Angestellte	4.564	4.572	4.575
<b>Gesamt</b>	<b>11.597</b>	<b>11.654</b>	<b>11.880</b>

\* Durchschnittlicher Beschäftigtenstand

Wie sehr die PORR auch als attraktiver Arbeitgeber geschätzt wird, spiegelt sich in der **langen Firmenzugehörigkeit** der Mitarbeiter wider, die beispielsweise bei österreichischen Angestellten im Alter zwischen 25 und 50 Jahren bei rund 10 Jahren liegt.

Erfolgreiches Recruiting ist insbesondere im Zusammenhang mit dem Schlagwort Fachkräftemangel ein entscheidender Erfolgsfaktor des Unternehmens. Dabei setzte die PORR verstärkt auf das Medium Internet. So haben sich 2011 fast 90 % der Bewerber über das Online-Portal der PORR beworben, während E-Mail- und Postbewerbungen stark rückläufig sind. Insgesamt ist die Anzahl der Bewerbungen aufgrund der verstärkten Personalmarketing-Aktivitäten um mehr als ein Viertel gestiegen. Die PORR erreichte für die Jahre 2010/2011 den ersten Platz in der »CAREER'S BEST RECRUITERS«-Studie innerhalb der Branche »Bau«.

## Weiterbildungsangebote für Arbeiter und Angestellte

Die Wertschätzung der Mitarbeiter zeigt sich vor allem in der Vielzahl an Bildungsangeboten. Das Online-Portal **porr\_academy** sowie andere Kommunikationskanäle, wie beispielsweise Aussendungen an spezielle Zielgruppen, ermöglicht allen Mitarbeitern einen einfachen Zugang zu Aus- und Weiterbildungsangeboten. Durch eine PORR-interne Richtlinie sowie ausgeprägte Feedback-Kultur wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter ihre adäquate Aus- und Weiterbildung erhalten.

Die Palette der Weiterbildungsangebote bei der PORR gliedert sich grundsätzlich in folgende zwei Hauptbereiche:

**Fachkompetenz:** Bautechnische Belange, kaufmännische Belange, Rechtsangelegenheiten, betriebswirtschaftliche Belange, Administration, Informationstechnologie, Sekretariatsbereich, Sprachen.

**Persönlichkeitsentwicklung:** Führungs- und Methodenkompetenz, Persönlichkeitskompetenz, soziale und interkulturelle Kompetenz.

Gemäß dem Grundsatz des lebenslangen Lernens sind Schulungen der Fachkompetenz, die jedes

Jahr für den Schulungsturnus evaluiert und neu ausgeschrieben werden, unterschiedlichen Levels zugeordnet, die aufeinander aufbauen. Aufgrund ihrer hohen Fachkompetenz werden ehemalige Schulungsteilnehmer nicht selten zu Vortragenden der internen PORR-Schulungen und leisten damit einen sehr wertvollen Beitrag zur Wissensvermittlung innerhalb des eigenen Unternehmens.

Gerade im Baugewerbe ergeben sich durch die Trennung von Angestellten und gewerblichen Arbeitern unterschiedliche Ansprüche an weiterbildende Maßnahmen. Daher gilt es, Arbeiter und Angestellte gleichermaßen entsprechend zu fördern.

### Weiterbildung für Arbeiter

Die Schulungen für Arbeiter umfassen sowohl Maßnahmen zur Qualifizierung als auch zur Weiterbildung, um sich im operativen Bereich vom Arbeiter zum Angestellten entwickeln zu können.

2011 wurde erstmals ein Schulungskatalog für Vorarbeiter (Arbeiter), Vizepoliere (Arbeiter) und Poliere (Angestellte) veröffentlicht. Da für das gewerbliche Personal auf den Baustellen der Zugang zum **porrtal** nicht regelmäßig zur Verfügung steht, wurde dieser Katalog zusätzlich über einen internen Verteiler an alle Baustellen übermittelt und dort aufgelegt bzw. am »Schwarzen Brett« zugänglich gemacht.

### Führungskräftetraining für Poliere

Auch das »Handwerk einer Führungskraft« muss gelernt sein. Aus diesem Grund startete die PORR den ersten **Führungslehrgang für Poliere** im September 2009 mit acht Teilnehmern aus Österreich. Im Jänner 2011 schloss die erste Gruppe den Lehrgang mit Erfolg ab. 2011 starteten weitere fünf Gruppen mit insgesamt 60 Teilnehmern aus Österreich, sodass bis Dezember 2011 bereits 107 Lehrgangsteilnehmer gezählt werden konnten. 2012 werden weitere zwei Gruppen mit insgesamt 19 Teilnehmern aus Österreich den Lehrgang abschließen. Gleichzeitig startet die erste Gruppe in Deutschland mit 13 Teilnehmern, wodurch vor allem auch der internationale Wissenstransfer in der Gruppe gefördert wird.



## Weiterbildung für Angestellte

Die Schulung der Fachkompetenz der Mitarbeiter im kaufmännischen, rechtlichen und bautechnischen Bereich erfolgt vorrangig durch PORR-interne Vortragende, die als Fachexperten den Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens gewährleisten. Hohe Aufmerksamkeit galt 2011 der Konzeption neuer Module der aufbauenden kaufmännischen Schulungsreihe, die eine gemeinsame Schulung sowohl für Techniker als auch für Kaufleute vorsieht. Durch diese gemeinsamen Schulungen soll nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern – dem 4-Augen-Prinzip folgend – auch die Zusammenarbeit zwischen Technikern und Kaufleuten gestärkt werden. Der Start der Module ist für 2012 geplant.

Ein spezielles Schulungsmodell, um als Baukaufmann im Sinne der PORR-Konzernrichtlinien Baustellen kaufmännisch selbstständig abwickeln zu können, wurde 2011 erstmals in Rumänien durchgeführt. Dieses Modul erfolgte als dreitägige Schulung in Bukarest durch PORR-interne Vortragende. Ziel dieser Maßnahmen war nicht nur die Steigerung der Fachkompetenz, sondern auch die Möglichkeit des internationalen Wissenstransfers, um in weiterer Folge die Baustellen kaufmännisch optimal betreuen zu können.

2011 wurden als Ergebnis der Mitarbeiterbefragung erstmals Trainings zur Persönlichkeitsbildung für Führungskräfte des mittleren Managements abgehalten. Rund 120 Teilnehmer, darunter auch internationale und langjährige Führungskräfte, nehmen an den Schulungsmodulen unter dem Titel »In Führung gehen« teil, die sich vor allem den Aspekten Motivation, Werte & Begeisterung, Kommunikation & Feedback sowie der Konfliktlösung widmen. Der Hauptteil der Trainings findet im Jahr 2012 statt.

Der in Kooperation mit dem FH Campus Wien speziell für die PORR konzipierte »**PORR-Lehrgang für BauleiterInnen**« wurde Ende 2011 erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmer erhielten eine

*Insgesamt nahmen im Jahr 2011 1.192 Angestellte in Österreich und Deutschland Schulungen in den Bereichen Fachkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung in Anspruch. Die durchschnittliche Schulungszeit bei den Angestellten lag in Österreich 2011 bei 1,18 Tagen pro Jahr.*

umfassende, vertiefende Ausbildung zum Thema Bauleitung im Ausmaß von 400 Lehreinheiten in 32 Lehrveranstaltungen. Die Themenschwerpunkte beinhalteten insbesondere Baubetriebswirtschaft, den operativen Bauablauf, kaufmännische Belange und Recht. Dabei stand der Transfer der Inhalte in die Praxis im Rahmen einer fächerübergreifenden Projektarbeit im Mittelpunkt.

## Talente fördern

Vor dem Hintergrund des bestehenden Fachkräftemangels und des internationalen Wettbewerbs um die besten Köpfe, ist das »Aufspüren«, Fördern und Halten von Talenten sehr wesentlich für den Unternehmenserfolg. Eine zentrale Förderplattform ist dabei das **PORR-Traineeprogramm**. Junge Akademiker bekommen hier die Möglichkeit, im Rahmen eines »Training on the job«-Konzeptes ihre Karriere erfolgreich zu starten. Die Trainees arbeiten dabei in verschiedenen Abteilungen der PORR, auch ein internationaler Aufenthalt ist ein wesentlicher Bestandteil des Programms.

Die PORR wird sich auch 2012 an der **YPD-Challenge** – einem Wettbewerb um die besten Feri.jobs und Praktika Österreichs – beteiligen. Die beiden Gewinner des Vorjahres haben im Sommer 2011 ihre Praktika bei der PORR absolviert.

## Lehrlingsausbildung

Im Jahr 2011 wurden bei der PORR 186 Lehrlinge in 13 verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet, davon 174 gewerbliche Lehrlinge und 12 Angestellte. Die PORR ist sich ihrer großen Verantwortung sowie der Herausforderung bewusst, junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Seit ihrer Gründung investiert die PORR viel in jeden einzelnen Lehrling. Vor allem im Hinblick auf den drohenden Facharbeitermangel setzt die PORR gezielt Maßnahmen, um die Begabungsreserven der jungen Generation konsequent zu nutzen und den Fachkräftenachwuchs bedarfsgerecht auszubilden. Nach erfolgreich absolvierter Lehrabschlussprüfung sollen die jungen Mitarbeiter über fundiertes Fachwissen verfügen und Werte wie Teamfähigkeit, Qualitätsbewusstsein sowie Ehrlichkeit und Offenheit leben. Auch stehen den Lehrlingen Zusatzausbildungen z.B. zur Verbesserung der sprachlichen und sozialen Kompetenz, Computerkurse, Berufsreifeprüfungen sowie Ausbildungen an der Bauakademie Guntramsdorf zur Verfügung. Hier erhalten die Lehrlinge einen zweiwöchigen praktischen und theoretischen Unterricht. Exkursionen, Vorträge zur Gewaltprävention, Branchenpräsentationen sowie die Teilnahme am Tag der Lehre runden das umfassende Angebot ab.



*Lehrlingsmesse 2011*

Auch die Lehrlingsausbilder werden konsequent geschult. So dient das Seminar »Polier und Vorarbeiterschulung« dazu, den Polieren und Vorarbeitern den richtigen Umgang mit Lehrlingen näher zu bringen.

*Für das hohe Engagement in der Lehrlingsausbildung wurde die PORR mit zahlreichen Auszeichnungen, unter anderem mit dem »Staatspreis Arbeitsicherheit« im Jahr 2009 belohnt. Seit 2010 ist das Unternehmen »Staatlich ausgezeichnetes Lehrbetriebe«.*

## Führungsinstrument Mitarbeitergespräche

Das jährliche Mitarbeitergespräch ist ein wichtiges Führungsinstrument des Konzerns und damit ein bedeutender Bestandteil der Unternehmenskultur. Regelmäßig abgehaltene Mitarbeitergespräche helfen, sowohl die Arbeitsstrukturen effizienter zu gestalten, als auch den Umgang miteinander zu verbessern. 2011 wurden in Österreich 1.293 dokumentierte Mitarbeitergespräche mit den Angestellten geführt, dies entspricht einer relativen Steigerung von 35 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Bedeutung der Durchführung von dokumentierten Mitarbeitergesprächen wurde gerade in wirtschaftlich und strukturell anspruchsvollen Zeiten von den Führungskräften der PORR erkannt.

## Diversity Management

Als internationales und damit multikulturelles Unternehmen stehen alle Aktivitäten der PORR im Zeichen von Gleichberechtigung und Wertschätzung – unabhängig von Geschlecht und Alter, sowie von Herkunft und Nationalität der Mitarbeiter. Gerade

Multikultur ist in einem Baukonzern ein wesentliches Merkmal der Personalstruktur. Im Jahr 2011 arbeiteten 11.597 Mitarbeiter aus insgesamt 37 Nationen bei der PORR. Der Eintritt in neue Märkte wird seitens der Personalabteilung durch interkulturelle Trainings unterstützt, um die Mitarbeiter auf entsprechende kulturelle Unterschiede und Eigenschaften zu sensibilisieren. Zusätzlich ist die PORR Kooperationspartner des Vereins Wirtschaft für Integration und war aktiver Partner des Integrationstages 2011.

Für die PORR-Gruppe stellt die Förderung von Frauen in allen Hierarchieebenen eine besondere Herausforderung dar. Die traditionell niedrige Frauenquote in der Bauindustrie wurde dabei als Haupthindernis für eine künftige Besetzung von Spitzenpositionen durch weibliche Führungskräfte erkannt. Um Mädchen und Frauen für Berufe in der Technik und damit auch in der Bauindustrie zu gewinnen, sei es als Lehrlinge, kaufmännische Angestellte oder in Akademikerpositionen, werden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Durch die Erhöhung des Frauenanteils in den operativen Einheiten soll so mittelfristig ein Reservoir an qualifizierten Frauen auch für die erste Führungsebene entstehen.

Die Frauenquote lag im Berichtszeitraum bei 11 % und ist im männerdominierten Bausektor nicht unüblich. Insgesamt waren 2011 in Österreich, Deutschland und der Schweiz 963 Frauen beschäftigt. 20 Frauen und 6 Männer waren im Jahr 2011 in Karenz. Der beginnende Trend zur Väterkarenz ist auch bei der PORR ein Thema. So nahmen im Jahr 2011 gegenüber 2009 doppelt so viele männliche Angestellte eine Karenz in Anspruch.

Die PORR arbeitet zudem intensiv daran, bei jungen Frauen Interesse für

die Baubranche und deren Berufsbilder zu wecken. 2011 fanden dazu zwei gezielte Aktivitäten statt:

### Töchertag

Auf Initiative der Stadt Wien fand am 28. April 2011 der 10. Wiener Töchertag statt. Insgesamt 25 Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren hatten einen Tag lang die Möglichkeit, den beruflichen Alltag der Baubranche kennen zu lernen. Nach einer Besichtigung der Baustelle Pflegezentrum Simmering konnten die Mädchen am Lehrbauhof Guntramsdorf ihr handwerkliches Geschick und ihren Einsatz unter Beweis stellen.

### HTL4Girls – »Tech-Dating« an der HTL Mödling

Am 12. Dezember 2011 wurde auf Initiative des NÖ-Frauenreferats die vierte Veranstaltung in der Reihe HTL4Girls – »Tech-Dating« abgehalten. In Kooperation mit der HTL Mödling waren Unternehmen eingeladen, sich im Festsaal der HTL den Schülerinnen zu präsentieren und ihnen Einblick in ihr Unternehmen zu gewähren.

Mitarbeiter nach Nationen in Österreich (ohne österreichische Beschäftigte)

Staat	Anzahl	Staat	Anzahl
Afghanistan	1	Italien	5
Albanien	2	Kosovo	12
Australien	1	Kroatien	111
Bolivien	1	Luxemburg	1
Bosnien-Herzegowina	214	Mazedonien	51
Bulgarien	4	Montenegro	1
Deutschland	107	Philippinen	1
Ehem. Jugoslawien	7	Polen	52
Frankreich	2	Portugal	2
Griechenland	2	Rumänien	19
Indien	1	Russische Föderation	3
		Schweden	1
		Serbien	84
		Serbien alt	6
		Serbien und Montenegro	14
		Slowakei	16
		Slowenien	47
		Staatenlos	1
		Tschechien	8
		Tunesien	1
		Türkei	149
		Ungarn	48
		USA	1
		Vereinigtes Königreich (UK)	1

# Vorsorge & Sicherheit

Die durch die Wirtschaftskrise erforderlich gewordene und im Jahr 2011 abgeschlossene Restrukturierung der PORR erfolgte im Wesentlichen durch die Zusammenlegung von selbstständigen Einheiten. Um den erforderlichen Personalabbau sozial verträglich abzufedern, wurde zwischen Arbeitnehmervertretung und Unternehmensführung ein ausgewogener Sozialplan verhandelt, der mit Ende Mai 2011 abgeschlossen wurde. Ein wesentlicher Teil dieses Sozialplans war die Einrichtung einer österreichweiten Arbeitsstiftung gemeinsam mit dem Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff), der zentralen Stelle für Arbeitsstiftungen. Die freigesetzten Mitarbeiter erhielten somit eine umfassende Beratung – vom Einstieg in die berufliche Orientierungsphase bis hin zur Entwicklung eines Berufseinstiegsplans. So bietet das Unternehmen bis Ende 2012 unter anderem Treueprämien, zeitanteilige Abgeltung des nächsten Jubiläumsgeldanspruchs sowie freiwillige Abfertigung für alle Arbeitnehmer. Älteren Mitarbeitern stehen Altersteilzeitmodelle und Abfederungsbeträge für Korridorpensionen und Langzeitversichertenregelungen zur Verfügung.

Mit dem **PORR-Härtefonds**, der im Dezember 2011 zwischen Firmenleitung und Betriebsrat vereinbart wurde, engagiert sich das Unternehmen auch im Bereich der sozialen Absicherung ihrer Mitarbeiter. Mittel aus dem Fonds können von allen Mitarbeitern der PORR und jenen Gesellschaften, an denen der Konzern mehrheitsbeteiligt ist, in Anspruch genommen werden. Der Fonds ist mit EUR 50.000.- dotiert und kann nach Bedarf erhöht werden. Jeder einzelne Unterstützungsfall wird vom zuständigen Betriebsrat geprüft und dann dem Betriebsratsgremium zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Umsetzung und erstmalige Anwendung wird 2012 erfolgen.

## Betriebliche Altersvorsorge

### Betriebspension

Die PORR ist das einzige Unternehmen der österreichischen Bauwirtschaft, das allen Beschäftigten in Österreich eine betriebliche Altersvorsorge mittels Pensionskassen bietet. Die Voraussetzungen zur

Inanspruchnahme der betrieblichen Altersvorsorge sind für Arbeiter sowie für Angestellte eine Firmenangehörigkeit von zumindest fünf Jahren. Die Beiträge werden vom Unternehmen bei ausgewählten Pensionskassen veranlagt, die Verwaltungsgebühr übernimmt das Unternehmen. Im Fall der Angestellten werden die Beiträge durch eine Pensionskasse verwaltet, welche mittels Ethikbeirat die Nachhaltigkeit der Veranlagungen sicherstellt. Außerdem erhalten Mitarbeiter zusätzliche Jubilargelder für eine 25- beziehungsweise 35-jährige Firmenzugehörigkeit.

### Altersteilzeit

Die Altersteilzeit bietet dem Arbeitnehmer die Möglichkeit, vorzeitig – im Normalfall fünf Jahre vor Pensionsantritt – die aktive Arbeitszeit in unterschiedlichen Teilzeit-Modellen zu verringern. Die Reduktion der Arbeitszeit geht dabei mit einer Verringerung der Bezüge einher. Die zwei Hauptmodelle Blockzeit (z.B. zwei Jahre arbeiten, zwei Jahre zu Hause) sowie eine Verringerung der täglichen Arbeitszeit zwischen 40 % und 60 % wurden im Jahr 2011 von neun Frauen und 26 Männern in Anspruch genommen.

## Arbeitssicherheit

### Bewusstsein schaffen

Im Jahr 2007 wurde im gesamten Unternehmen ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem nach OHSAS 18001 eingeführt, welches alle Prozesse des Konzerns steuert. In diesem Zusammenhang gehören Motivation durch gelebte Prävention sowie die Praktikabilität von Lösungen zu den Erfolgskriterien eines funktionierenden Gesundheits- und Arbeitsschutzes.

Die umfassenden Maßnahmen zur Arbeitssicherheit haben seit 2009 zu einer **Reduktion der Unfallhäufigkeit** geführt. So stellt das Thema Arbeitssicherheit einen wesentlichen Bestandteil von Betriebsversammlungen dar. Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und Schulungen sollen die Sensibilisierung der Mitarbeiter für diesen Bereich weiter stärken.

## Unfallhäufigkeit und Unfallschwere in Österreich

	Einheit	2011	2010	2009	Veränderung 2009 bis 2011
Arbeitsunfälle	Anzahl	511*	467	545	-6,2 %
Ausfallstunden	Stunden	97.358	84.261	92.443	+5,2 %
Unfallschwere	Ausfallstunden/ geleistete Stunden	1,05 %	0,95 %	1,03 %	+1,9 %
Unfallhäufigkeit	(Anzahl der Unfälle x 1.000.000)/ geleistete Stunden	55	53	60	-8,3 %

\* davon 1 tödlicher (Wegunfall)

Generell: Zahlen entsprechen der Meldepflicht (AUVA) für gewerbliches Personal in Österreich, d.h. sog. Wegunfälle sind enthalten

Die **porr\_academy** bietet ein- bis dreitägige Schulungen zu Themen wie Unterweisungen, Baukoordination oder Ergonomie am Bildschirmarbeitsplatz. Zudem werden in allen Organisationseinheiten Winterschulungen angeboten, die eine Reichweite von ca. 80 % aufweisen. Auch bietet die PORR projektbezogene Schulungen zu mit dem jeweiligen Vorgesetzten abgestimmten Schwerpunktthemen – vom Anschlagen von Lasten bis zum Verwenden von Arbeitsstoffen. Aber auch die aktive Rolle des Unternehmens hinsichtlich der Sensibilisierung von Auftraggebern, Architekten oder Baustellenverantwortlichen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes ist der PORR wichtig. Die Relevanz von Beinaheunfällen wird im Unternehmen durch Meldung und Kontrolle gelebt. Als Basis für sicheres Arbeiten bei der PORR gelten genaue und verpflichtende Arbeitsanweisungen.

Eine laufende Verbesserung soll auch durch die intensive Zusammenarbeit mit inner- und überbe-

trieblichen Arbeitsschutzexperten ermöglicht werden. Die Kooperation mit Sicherheitsexperten der Auftraggeber (z.B. RAG, Siemens, Verbund) sowie mit Sicherheitskräften der Bauindustrie soll die Sicherheit auf den Baustellen weiter erhöhen. Für 2012 ist die Einführung und Optimierung einer Unfall-Vorfallanalyse geplant.

### HIN-schauen statt WEG-schauen – Kampagne »Sicherheit zuerst«

Die Kampagne »Sicherheit zuerst« erhielt eine Nominierung zum »Staatspreis Arbeitssicherheit 2011«. Im Rahmen der Kampagne wurden projektbezogene Checklisten »5 Minuten sicher« ausgearbeitet. Mit diesen werden vor Arbeitsbeginn Sicherheitsrisiken und sicherheitswidriges Verhalten identifiziert und mit den Beteiligten diskutiert. Die Umsetzung der Kampagne erfolgt im Rahmen der Winterschulungen.

## Gesundheitsvorsorge

Die Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist der PORR ein besonderes Anliegen. Daher werden zahlreiche Maßnahmen angeboten, die nicht nur auf die Vermeidung von Krankheiten abzielen, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeiter aktiv fördern. Durch den Betriebsrat geförderte Sportkurse sind in diesem Zusammenhang genauso zu erwähnen, wie der eigens eingesetzte Unternehmenscoach, der als Anlaufstelle für jene Mitarbeiter dient, die unter belastenden Arbeitssituationen oder privaten Problemen leiden.

Bewusstseinsbildung ist einer der wichtigsten Faktoren in der Gesundheitsvorsorge. Dazu wurde 2011 nach großem Erfolg der ersten Veranstaltung bereits der **zweite Gesundheitstag** in der PORR-Zentrale durchgeführt. Wichtige Ratschläge rund um das Thema Gesundheit sowie der Zugang zu den richtigen Ansprechpersonen standen auch in diesem Jahr wieder im Fokus. Zusätzlich wird die Mitarbeiterzeitung ab 2012 eine eigene Rubrik zum Thema Gesundheit enthalten.

In Abstimmung und mit Genehmigung der Gebietskrankenkasse werden regelmäßig vom Betriebsarzt **Gesundenuntersuchungen** laut Standard der Gebietskrankenkasse angeboten. Dabei werden die unterschiedlichen Ansprüche an die Gesundheitsvorsorge gezielt berücksichtigt. Eine im Baugewerbe spezifische Vorsorge umfasst Untersuchungen von Lärmbeeinträchtigungen oder Quarzstaub bis zu Strahlenschutz. So wurden im Jahr 2011 unter anderem 359 Arbeitnehmer bezüglich der Einwirkung von Lärm untersucht. Dazu kamen 18 Strahlenschutzuntersuchungen. Der Betriebsarzt besuchte insgesamt rund 500 Baustellen. Die Beratungen der Arbeitnehmer in der Betriebsambulanz der PORR haben im Jahre 2011 1.726 Arbeitnehmer in Anspruch genommen.

Zusätzlich finanziert das Unternehmen verschiedene Impfprogramme zur Gesundheitsprophylaxe auf freiwilliger Basis in der PORR-Zentrale und auf Baustellen in Wien. 2011 wurden diese Programme von 432 Mitarbeitern in Anspruch genommen.

*Die Beratungen der Arbeitnehmer in der Betriebsambulanz der PORR haben im Jahre 2011 1.726 Arbeitnehmer in Anspruch genommen.*

# Kooperation & Kommunikation

## Interessenvertretungen der Arbeitnehmer

Die fortschreitende Globalisierung, der technische Wandel und die notwendige Mobilität prägen die Arbeitswelt in der PORR und schaffen für Arbeitnehmer immer neue Herausforderungen.

Unterstützung in ihren Anliegen erfahren die Mitarbeiter durch die Interessenvertretungen. Die Betriebsratsgremien der PORR vertreten die wirtschaftlichen und sozialen Anliegen der Arbeitnehmer und achten auf die Durchsetzung gesundheitlicher Bedürfnisse sowie kultureller Anliegen. Der Betriebsrat fungiert aber auch als kompetente Ansprechperson und Experte für Vorstände und Führungskräfte.

Die Leitelemente der Zusammenarbeit sind der Abschluss von Betriebsvereinbarungen, die Prüfung der Einhaltung des Kollektivvertrags und des Arbeitnehmerschutzes, das Aushandeln von freiwilligen, gewinnabhängigen finanziellen Zuwendungen, Information über Pensionierungen, Altersteilzeitregelungen, Abfertigungszahlungen, Hilfeleistungen für unschuldig in Not geratende Mitarbeiter ebenso wie für Hinterbliebene der verstorbenen aktiven Mitarbeiter durch Geld- und Sachspenden etc., sowie die Implementierung und Förderung betrieblicher Wohlfahrtseinrichtungen.

**Das Engagement des Betriebsrats** reicht über die gesetzliche Vertretung hinaus. Neben ermäßigten Eintritt in verschiedene österreichische Thermalbäder und ermäßigten Beiträgen für Fitnesscentermitgliedschaften werden für die Mitarbeiter Tennisplätze angemietet, Dressen für Rad- und Mountainbike- sowie Laufveranstaltungen gesponsert und ein Badestrand an der Alten Donau in Wien zur Verfügung gestellt. Im Sinne einer ausgeglichenen Work-Life-Balance werden auch Yoga, Zirkeltraining, Bodywork und Fußball unterstützt. Die Teilnahme an zahlreichen unternehmensinternen Wettkämpfen stärkt den Teamgeist und fördert

*Damit Arbeitnehmerinteressen eine entsprechende Vertretung in Managemententscheidungen finden, haben insgesamt 16 Vertreter aus dem Betriebsratsgremium Sitze in den verschiedenen Aufsichtsräten der Holding und ihrer Aktiengesellschaften.*

den Unternehmenszusammenhalt: Bei den jährlich stattfindenden PORR-Skimeisterschaften nehmen bis zu 500 Personen aus allen PORR-Märkten teil. Im Bereich Kultur wird pro Monat für Wien (Zentrale) ein bunter Mix an Theater-, Opern- oder Kabarettvorstellungen angeboten und finanziell unterstützt. Die PORR fördert die Aktivitäten des Betriebsrats für Sport und Kultur mit einem fixen Betrag.

## Interne Kommunikation

Vorrangiges Ziel der PORR ist die Steigerung der **Transparenz im Unternehmen**. Sie hat daher zahlreiche Kommunikationskanäle etabliert, die für alle Mitarbeiter leicht zugänglich sind. Um die Erreichung aller Beschäftigten sicherzustellen, wird stark auf die Ausgewogenheit der Kommunikationsmaßnahmen geachtet: So wird dem »klassischen« Zeitungsformat ebenso hohe Bedeutung eingeräumt wie den neuen Medien und dem Intranet. Unverändert hoch ist auch der Stellenwert des persönlichen Kontakts in der PORR. Regelmäßige Konferenzen und Netzwerktreffen fördern den internen Zusammenhalt und stärken das »Wir-Gefühl«. Um das enorme Know-how-Potenzial im Unternehmen zu heben, wurde im Herbst 2011 die Planung eines betrieblichen Vorschlagswesens gestartet, das im Rahmen eines Ideenwettbewerbs im ersten Quartal des Jahres 2012 umgesetzt wurde.

### reportt

Im Zuge der Internationalisierung des Konzerns erhielt die altbekannte Reportage einen neuen Namen. Ergänzt wurden auch die Inhalte der viermal jährlich erscheinenden Mitarbeiterzeitschrift der PORR. Neben Beiträgen zu den aktuellen Projekten, der Vorstellung von Unternehmensbereichen und einzelnen Mitarbeitern sowie persönlichen Reiseberichten finden sich im neuen **reportt** auch Tipps und Tricks für den privaten und beruflichen Alltag – wie etwa Gesundheitstipps oder kulinarische Empfehlungen des Eurest-Küchenschefs. Der **reportt** erscheint unverändert in deutscher Sprache sowie in verkürzter Form in den Sprachen Englisch, Polnisch, Tschechisch und Ungarisch.

### porrtal – elektronisches Wissensnetzwerk

Das firmeninterne Intranet ist eines der wichtigsten Kommunikationskanäle im Unternehmen. Neben einer umfassenden Referenzdatenbank bietet das **porrtal** tägliche News zu allen Unternehmensbereichen, sämtliche Broschüren, Presseclippings, Nachrichten, Geschäfts- und Quartalsberichte und vieles mehr. Zudem fungiert die Funktion PORR 4 U als interne Jobplattform, bietet Infos zu Weiterbildungsmöglichkeiten, aktuelle Angebote des Betriebsrats und vieles mehr.

### supportt

Ideen und Verbesserungsvorschläge aus dem Kreis der Belegschaft unterstützen die Leistungsoptimierung der PORR. Daher wurde im Herbst des Berichtszeitraums ein Vorschlagswesen ins Leben gerufen, das ab März 2012 im Rahmen eines Ideenwettbewerbs umgesetzt wurde. Ziel dieses Projekts ist in erster Linie der Ausbau der Verbesserungs- und Ideenkultur im Unternehmen. Gleichzeitig soll die Bereitschaft aller Mitarbeiter gestärkt werden, über Optimierungen im Konzern nachzudenken.

### Mitarbeiterevents

Selektiv und anlassbezogen erweitern Mitarbeiterevents das umfangreiche Portfolio der internen Kommunikation. So werden neue Mitarbeiter im Rahmen des **Welcome Day** kurz nach Diensteintritt in die Unternehmenszentrale eingeladen, um ihnen

die Strukturen und Karrieremöglichkeiten bei der PORR vorzustellen. Neben den regelmäßigen **Bauleitertagungen**, die alle zwei Jahre stattfinden, dienen jährliche **Führungskräfteklausuren** dem internationalen Wissenstransfer auf der Führungsebene. Mit **Jubilarehrungen** und den **Gesundheitstagen** setzt die PORR auch auf Mitarbeiterebene wichtige Signale in Richtung Nachhaltigkeit. Und das Feiern darf im Unternehmen ebenfalls nicht zu kurz kommen: So finden neben der **Weihnachtsfeier** und dem **Sommerfest** auch regelmäßig **Baustellenbezogene Feiern** statt.

Verstärkt wurde im Berichtszeitraum vor allem die **direkte Kommunikation mit dem Generaldirektor** der PORR. Wichtige Themen werden direkt, unmittelbar und zeitnah durch Karl-Heinz Strauss persönlich kommuniziert. Insbesondere betraf dies im Berichtszeitraum die Kommunikation des Unternehmensleitbilds sowie des Werterahmens der Gesellschaft. Um die Erreichbarkeit aller Mitarbeiter sicher zu stellen, werden unterschiedliche Kommunikationskanäle wie u.a. regelmäßige Mitarbeiter-Mails, Baustellenbriefe für alle Mitarbeiter ohne Internetzugang, Videobotschaften, interne Poster und Infos sowie Aushänge für die »Schwarzen Bretter« verwendet.



*Sporthilfe powered by PORR*



## Förderung von Initiativen & Sponsoring

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet für die PORR mehr als nur unmittelbare Fairness gegenüber Mitarbeitern und Stakeholdern. Die PORR unterstützt daher ausgewählte Initiativen, die sich professionell und nachhaltig für die Gesellschaft engagieren. Generell gliedert die PORR ihre Sponsoringaktivitäten in drei Bereiche – karitativ-soziales Engagement, Sportsponsoring und die Förderung kultureller Aktivitäten.

Die **Initiative Krebsforschung** veranstaltete 2011 den fünften Krebsforschungslauf am Gelände des Wiener Universitätscampus. Mit ihrer Teilnahme konnten 46 Mitarbeiter eine Spende von EUR 4.270 für den guten Zweck erlaufen. Mit den Spenden dieser Initiative werden wissenschaftliche Projekte in der Krebsforschung finanziert.

Die PORR unterstützt die Aktivitäten des **Roten Kreuzes** in Österreich und anderen europäischen Ländern mit Geldspenden und Sachleistungen. Anstelle von Weihnachtsgeschenken und gedruckten Weihnachtskarten kamen die dafür budgetierten Mittel im Berichtszeitraum karitativen Projekten zugute.

Um ihrer Verantwortung als internationales Unternehmen auch auf globaler Ebene gerecht zu werden, hat die PORR bereits im Jahr 2009 in der Konzernzentrale **Fairtrade Kaffee** eingeführt. Um das Gütesiegel »Fairtrade« zu erhalten, müssen die Produzenten gesetzliche Mindestlöhne und arbeitsrechtliche Standards garantieren.

Da der Teamgedanke, der im Sport gelebt wird, ein wichtiger Teil der Unternehmensphilosophie ist, engagiert sich die PORR seit vielen Jahren in der Förderung von Breitensport und lokalen Sportorganisationen. Neben Unterstützung der **Sporthilfe** setzte die PORR 2011 neuerlich Maßnahmen zur **Förderung von Nachwuchssportlern**.

Die PORR hat sich in den vergangenen Jahren als fixe Größe im Sponsoring der **österreichischen Kunst- und Kulturszene** etabliert. Neben den Wiener Festwochen unterstützt sie renommierte kulturelle Einrichtungen wie den Musikverein, das Konzerthaus, das Theater an der Josefstadt und das Volkstheater. Auch Initiativen wie das Zoom Kindermuseum, das Projekt »Literatur im Nebel«, die Digitalisierung kostbarer Musikhandschriften durch die Österreichische Nationalbibliothek sowie die Albanien-Tournee der Theatergruppe Villach erhielten im Berichtszeitraum Zuwendungen durch die PORR.

*Folgende weitere Institutionen bzw. Initiativen wurden von der PORR unterstützt:*

- ORF Integrationspreis 2011
- Joanneum Research Forschungsgesellschaft Pfingst-Dialog Steiermark
- Verein "Kindern Zukunft schenken"
- Verein zur Erforschung und Förderung von Kindern mit Bewegungsstörungen
- Jugend am Werk: Ausstattung der Teilnehmer an den 13. Special Olympics Wetsommerspielen in Athen
- Abteilung Bautechnik der HTL-Mödling
- Balkan-Alpe-Adria (Sachspenden: Polo-Shirts und Baseballkappen)

# Werterhaltung

*Der verantwortungsvolle Umgang mit ökologischen Ressourcen bildet in der PORR die zweite Säule ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Das Unternehmen bekennt sich klar zum Umweltschutz und setzt intensiv auf Forschung und Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes.*

Rund die Hälfte aller aus der Erdkruste gewonnenen Stoffe kommt in der Bauwirtschaft zum Einsatz. Aus diesem Grund ist der effiziente Umgang mit Rohstoffen für die PORR ein vorrangiges Thema. Vom Abfallmanagement auf Baustellen bis hin zur Entwicklung neuer ressourcenschonender Techniken setzt die PORR viele Hebel in Bewegung um Ressourcenschutz im Unternehmen zu etablieren.

Die Errichtung von Gebäuden sowie ihre weitere Nutzung erfordern viel Energie. Während des Bauprozesses leistet die PORR mit vorausschauender Planung und innovativem Energie- und Gerätemanagement einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs sowie von Lärm, Staub und Abgasemissionen.

Auch die umweltfreundliche Gestaltung der Bauwerke ist der PORR ein großes Anliegen. So berät die PORR ihre Auftraggeber bereits in der Planungsphase hinsichtlich nachhaltiger Bauweisen und schafft damit energieeffiziente Gebäude mit hohem Komfort und Nutzwert. Eine besondere Herausforderung besteht darin, hohe Umwelt- und Sozialstandards auch in der Auftragnehmerkette zu etablieren.

Um all diese ökologischen Aspekte im Unternehmen zu implementieren, verfügt die PORR über ein international anerkanntes Umweltmanagementsystem. Umweltschutz wird so zu einem zentralen Parameter der Unternehmensführung.



*Gütesiegel Gold für EURO PLAZA 4 / ÖGNV  
(Österreichische Gesellschaft für nachhaltige  
Immobilienwirtschaft)*

# Umweltmanagement & Ressourcenschonung

## Das Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem regelt den Umgang mit ökologischen Risiken und Belastungen. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Umweltvorschriften wird regelmäßig durch Umwelt-Audits einer unabhängigen Stelle überprüft. Im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung ist jeder Unternehmensbereich angehalten, Umweltbelastungen systematisch zu erfassen, zu analysieren und Verbesserungen vorzuschlagen und umzusetzen.

Alle wichtigen Informationen zum Thema Umweltschutz, wie zum Beispiel aktuelle Emissionsgrenzwerte, relevante Verordnungen, Kontaktadressen wichtiger Bundes- und Landesstellen, Zugang zu Rechtsdatenbanken und interessante Internetadressen sind im **Umwelthandbuch** zusammengefasst, das regelmäßig von der Unternehmenssparte Umwelttechnik herausgegeben wird.

Bei der Bewertung von Umweltrisiken darf auch die Vorbereitung für den Ernstfall nicht fehlen: Gerade bei sensiblen Bauvorhaben gilt es, Notfallpläne vorzubereiten, um so Störfälle möglichst rasch und ohne Auswirkungen auf die Umwelt zu beheben oder gar nicht erst auftreten zu lassen.

## Umweltschutz bereits in der Planung

Bereits in der Planungsphase wird festgestellt, welche Umweltrisiken bestehen und in welchen Bereichen das umweltschonende Bauen noch weiter optimiert werden kann. Der »Katalog Umweltaspekte« dient dabei als Grundlage zur Ermittlung relevanter Umweltaspekte in den Projekten der PORR. Im Rahmen einer umweltbezogenen Bauabwicklung müssen Kriterien wie ressourcenschonende Bauweise, umweltschonendes Abfallmanagement, Minimierung der Emissionen, umweltfreundliche Transport- und Materiallogistik bereits frühzeitig beleuchtet werden.

*Um ökologisches Bewusstsein auf solide Beine zu stellen, wurde im Rahmen des Integrierten Managementsystems auch ein Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001:2004 implementiert. Dadurch wird die Einbindung von ökologischen Aspekten in allen relevanten Prozessen und unternehmerischen Entscheidungen sichergestellt.*

## Hohe Standards für Lieferanten

In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber werden verschiedene Varianten unter ökologischem Gesichtspunkt sowie unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen und politischen Erfordernisse entwickelt und umgesetzt. Auch bei der Auswahl der Nachunternehmer und Lieferanten sowie bei der Beschaffung von Produkten (Baustoffen) und der Investition in Geräte, Maschinen und Anlagen achtet die PORR verstärkt auf umweltrelevante Aspekte und ökologische Standards.

## Auszeichnung für IAT GmbH

Die IAT GmbH, ein hochspezialisiertes Tochterunternehmen der PORR in den Bereichen Abdichtungstechnologie, Injektionstechnik und Speicherteich- und Deponiebau, wurde von der Stadt Wien zum »ÖkoBusinessPlan-Betrieb« ernannt. Ausschlaggebend für die Auszeichnung war die Steigerung der Energieeffizienz, die durch die Übersiedlung in ein neues Gebäude mit Wärmedämmung und speziellen Leuchtmitteln ermöglicht wurde. Zusätzlich fand eine Optimierung des Abfallmanagements statt. Das Projekt umfasste neben der Schulung der Mitarbeiter eine Abfalltrennung bereits auf der Baustelle und die Entsorgung in speziellen Mulden.

# Klimaschutz & Energie

## Energieeffizienz im Unternehmen

Als Industrieunternehmen weist die PORR in ihrer täglichen Arbeit einen hohen Energieverbrauch auf, etwa für den Baustellenbetrieb, die Büroinfrastruktur oder für den Transport von Gütern und die Mobilität ihrer Mitarbeiter.

Unter der Prämisse des energieeffizienten Wirtschaftens setzt die PORR seit Jahren Maßnahmen zur Energiereduktion um. Dies führt Jahr für Jahr zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs und in weiterer Folge zu verringerten Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Emissionen.

In den vergangenen drei Jahren (2009 bis 2011) verzeichnete der Gesamtenergieverbrauch der PORR in Österreich einen rückläufigen Trend. Dabei war eine besonders starke Reduktion bei den beiden Hauptenergieverbrauchern Diesel und Gas spürbar, obwohl die Produktionsleistung im selben Zeitraum gesteigert werden konnte. Da die Höhe des Verbrauchs jedoch direkt von Art und Umfang der jeweiligen Projekte abhängt, lassen sich auf Basis der Kennzahlenentwicklung derzeit keine unmittelbaren

Rückschlüsse auf die Leistung der PORR für den Klimaschutz ziehen.

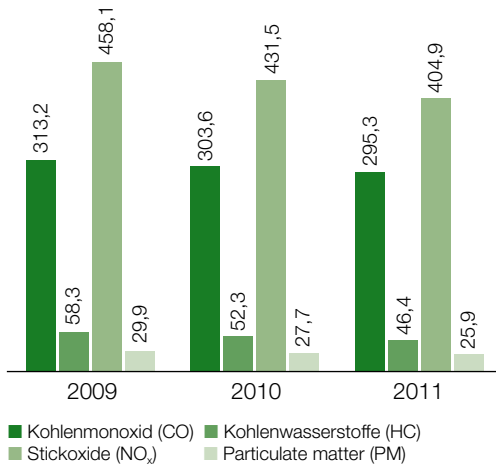
Hohes Einsparungspotenzial birgt unter anderem der Betrieb der auf Baustellen notwendigen, leistungsstarken und mit Dieselmotoren angetriebenen Baugeräte. Eine Stopp-Automatik reduziert die Leerlaufzeiten von Baumaschinen wie Bagger, Radlader und Off-Road-Geräten. Alte Geräte werden Schritt für Schritt ausgemustert und nur mehr neue Maschinen mit einem energieeffizienten Motormanagement und modernster Abgasnachbehandlung angeschafft.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Logistikplanung, die einen wesentlichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten kann. Durch die Optimierung von Transportmitteln und -wegen können Energieressourcen geschont und Treibstoffe gespart werden. Da die PORR dieses Prinzip seit Jahren verfolgt und somit über entsprechende Erfahrung verfügt, ist das Unternehmen seit 2010 **Partner von klima:aktiv**, einem Schwerpunktprogramm des österreichischen Lebensministeriums.

*Energieverbrauch der PORR in Österreich von 2009 bis 2011*

	Einheit	2011	2010	2009	Veränderung 2009 bis 2011
Diesel	kWh	214.548.885	210.806.611	268.812.577	-20,2 %
Gas	kWh	82.402.436	82.099.402	97.072.379	-15,1 %
Strom	kWh	38.052.370	40.338.317	40.066.426	-5,0 %
Hackgut	kWh	8.968.549	8.257.254	7.691.990	+16,6 %
Fernwärme	kWh	8.720.036	9.559.000	5.670.785	+53,8 %
Benzin	kWh	1.614.182	1.465.328	1.863.805	-13,4 %
Gas CNG (für Kfz)	kWh	273.140	145.660	151.440	+80,4 %
<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>354.579.598</b>	<b>352.671.572</b>	<b>421.329.402</b>	<b>-15,8 %</b>
Produktionsleistung	EUR Mio.	2.905,6	2.826,0	2.887,0	0,6 %
<b>Energieverbrauch/ Produktionsleistung</b>	<b>kWh/EUR</b>	<b>0,122</b>	<b>0,125</b>	<b>0,146</b>	<b>-16,8 %</b>

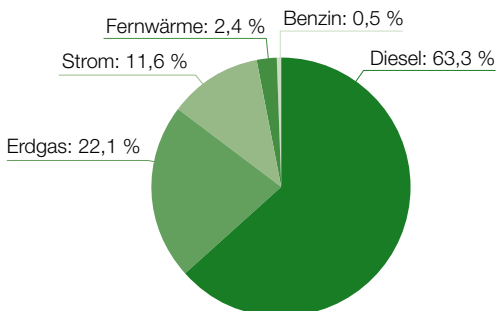
Emissionsentwicklung der österreichischen Baumaschinen  
von 2009 bis 2010 (in Tonnen)



Auch bei der Ausstattung der PKWs, Pickups und der leichten Nutzfahrzeuge legte die PORR strenges Augenmerk darauf, ihren Mitarbeiter nur treibstoffreduzierte Dienstwagen zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in diesem Bereich seit 2009 um 447,8 Tonnen oder 16,1 % reduziert werden.

In Österreich wurden durch die betriebliche Tätigkeit der PORR im Jahre 2011 insgesamt 95.625 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente emittiert. Aufgeteilt auf die unterschiedlichen Energieträger setzt sich die CO<sub>2</sub>-Bilanz der PORR folgendermaßen zusammen:

CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich 2011



## Pilotprojekt Elektromobilität

Die PORR nimmt am ersten Flottenversuch mit Elektroautos der Marke Volkswagen teil. Der Versuch soll einen Aufschluss über die Praxis-tauglichkeit der Elektromobilität geben. Österreich ist der erste internationale Markt der Volkswagen AG, der in die umfangreichen Entwicklungsarbeiten im Bereich Elektromobilität einbezogen wird und in dem die Flottenerprobung absolviert wird. Der Einsatz der **Golf Blue-e-Motion** wird neun Monate dauern. Dieser Flottentest soll nicht nur dem Hersteller, sondern auch der PORR eine Einschätzung der Möglichkeiten im praktischen Einsatz von Elektroautos geben.

## Nachhaltige Gebäudeerrichtung

Die Entwicklung und Errichtung energiesparender Bauwerke ist ein weiterer wichtiger Pfeiler einer nachhaltigen Energiestrategie, die bei der PORR als Teil des Umwelt- und Klimaschutzes verstanden wird.

Bereits seit vielen Jahren ist die PORR in der Projektentwicklung und im Projektmanagement von Passiv- und Niedrigenergiehäusern aktiv und hat bei der Entwicklung und dem Bau von Österreichs größten Passivbauten mitgewirkt. Neben ökonomischen und ökologischen Kriterien spielen dabei auch soziale Aspekte eine immer größere Rolle.

Nachhaltige Gebäude zeichnen sich durch Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz aus. Sie sind über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg wirtschaftlich effizient und ressourcenschonend, verursachen geringe Betriebskosten, verfügen über ein gesundes Raumklima und integrieren sich optimal in ihr soziokulturelles Umfeld. Um den Wert nachhaltiger Immobilien am Markt sichtbar zu machen, engagiert sich die PORR in der Entwicklung und Verbreitung von Gebäudezertifizierungssystemen und bietet ihren Kunden in Architektur, Bau- und Haustechnik komplexe Lösungen an, die darauf abzielen, für das zu errichtende Gebäude ein Nachhaltigkeitslabel zu erhalten. So wurde beispielsweise das Bürogebäude Auron in München oder das

Bürogebäude EURO PLAZA in Wien nach dem internationalen Standard der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen mit dem höchsten »Gold Status« zertifiziert.

Auch 2012 setzt sich dieser Trend fort, da nachhaltig ausgezeichnete Immobilien als zukunftssichere Investition gekennzeichnet werden, was sich auch positiv auf deren Marktwert auswirkt.

## Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energie wird in Zukunft eine gewichtigere Rolle bei der Energieversorgung Europas spielen. Die PORR ist einer der Pioniere im Bau nachhaltiger Energieanlagen.

So ist etwa die Müllverbrennungsanlage Pfaffenau eine High-Tech-Abfallverwertungsanlage von Weltformat. Sie garantiert eine umweltverträgliche Entsorgung und Abfallverwertung und leistet einen nachhaltigen Beitrag für eine saubere Umwelt. Mit rund 250.000 Tonnen Abfall jährlich werden so 50.000 Wiener Haushalte mit Fernwärme zur Raumheizung und Warmwasseraufbereitung und 25.000 Haushalte mit Strom versorgt.

High-Tech steckt auch in der jüngsten Biomasseanlage mit Gasmotor, die 2011 für die Energie Steiermark fertiggestellt wurde. Aber die PORR baut nicht nur nachhaltige Energieanlagen, sondern betreibt auch selbst Kraftwerke zur Erzeugung erneuerbarer Energie. So steht die Ökoenergieanlage zur Erzeugung von Wärme und Strom aus Biomasse (Waldhackgut) in Dürnkrotz mit 100 Prozent im Eigentum der PORR Energy GmbH. Neben der Ökostromerzeugung werden 140 Kunden im Ortsgebiet der Markge-

meinde Dürnkrotz mit Wärme versorgt. In Nassereith in Tirol hat die PORR Energy außerdem ein Wasserkraftwerk mit maximal 450 kW Turbinenleistung betrieben. Im August 2011 wurde der 50 %-Anteil der PORR Energy GmbH jedoch an die ÖBF Beteiligungs-GmbH abgetreten.

*Insgesamt hat die PORR in den letzten Jahrzehnten über 100 Speicher-, Fluss-, Wind-, Biomasse- und thermische Kraftwerke errichtet.*

*Abfallverwertungsanlage Dürnkrotz*



*Müllverbrennungsanlage Pfaffenau*

# Umwelttechnik & Abfallmanagement

## Umwelttechnik

Einen wertvollen Beitrag für eine saubere Umwelt leistet die PORR Umwelttechnik, die als Dienstleister in verschiedenen Bereichen des aktiven Umweltschutzes tätig ist. Die Geschäftsbereiche der Umwelttechnik reichen von Wasser- und Bodenreinigung über die Deponie-Errichtungen bis zum Abfallmanagement.

Ein zentraler Akteur in der Entwicklung und im Einsatz innovativer Verfahren ist das PORR-Umweltlabor. Die enge Zusammenarbeit von Technik und Wissenschaft ergibt ein breites Leistungsspektrum, das die Entnahme von Proben, unterschiedliche chemische Analysen, die Gesamtbeurteilungen von Abfällen und Böden, Wasseruntersuchungen sowie die Erstabschätzung bei Altlastenerkundungen umfasst. Die Verfahren werden nach den Qualitätsvorgaben der ISO 17025 durchgeführt. Auf Grund des hohen Qualitätsanspruchs sind alle im Labor eruierten Messdaten für Gutachten und Beurteilungen geeignet.

Im Bereich der PORR Umwelttechnik werden mit Partnern aus der Wissenschaft technische Prozesse im Tief- und Ingenieurbau mit dem Ziel weiterentwickelt, natürliche Ressourcen zu schonen. Neben einem Projekt, das auf die Nutzung von Tunnelbauprojekten als Rohstoffquelle abzielt, ist vor allem das von der PORR eigenständig entwickelte **BIOPUSTER®-Verfahren** hervorzuheben. Es kommt in der Abfallbehandlung zum Einsatz und verringert die Umweltbelastung durch Methangas, das nachweislich zur Klimaerwärmung beiträgt. Im BIOPUSTER®-Verfahren werden Abfälle mit Sauerstoff angereichert, wodurch der natürliche Abbauprozess verändert und die Entsorgung gefährlicher Abfälle wesentlich erleichtert wird. Dieses Verfahren wird bei Komplettäumungen von ehemaligen Deponien durch die Behörde zum Schutz von Anrainern und aus Gründen der Arbeitssicherheit durchgeführt.

## Abfallmanagement

### Deponieerrichtung und Sanierung

Ein weiteres Leistungsfeld der PORR Umwelttechnik ist die Errichtung und der Betrieb von Deponien. Über besondere Expertise verfügt die PORR bei komplexen Projekten wie z.B. Deponiesanierungen. Hier kommt das oben beschriebene, von der PORR entwickelte BIOPUSTER®-Verfahren zum Einsatz, wie beispielsweise bei der Sanierung der Fischer-Deponie im Einzugsbereich der Mitterndorfer Senke (Niederösterreich), die als eines der bedeutendsten Grundwasservorkommen in Mitteleuropa gilt.

Ein weiteres aktuelles Beispiel für eine hydraulische Sanierung ist das Gelände des ehemaligen Gaswerks Simmering. Bei der Stadtgas erzeugung fallen umweltgefährdende Nebenprodukte bzw. Rückstände wie Teer, Gasreinergermasse und Ammoniakwasser an. Im Zweiten Weltkrieg wurden Teile des Gaswerks beschädigt und damit der empfindliche Grundwasserkörper sehr stark verunreinigt. Nach Aushub der kontaminierten Bereiche (insgesamt 100.000 Tonnen) soll hier mit Hilfe zweier Sperrbrunnenreihen eine langfristige Nutzbarkeit des abströmigen Grundwassers sichergestellt werden.



*Deponiesanierung Simmering*

## Recycling, Sanierung und Lagerung von Abfällen

Im Recycling von Bauresten ist der österreichische Markt internationaler Spitzenreiter. Von den insgesamt 56,2 Millionen Tonnen, die pro Jahr in Österreich als Abfall anfallen, sind mehr als 50 % baunahe Abfälle. Von dieser großen Menge müssen jedoch nur insgesamt 0,67 Millionen Tonnen deponiert werden. Mehr als 90 % dieser Abfälle werden wiederverwendet.

*Gesamtgewicht der Abfälle in den Arbeitsstätten nach Abfallart*

in Tonnen	2011	2010	2009
Nicht gefährliche Abfälle	3.775	3.260	3.105
Gefährliche Abfälle	262	531	630

Als führendes Bauunternehmen setzt die PORR nicht nur auf die Reduktion von Abfall sondern maßgeblich auch auf das Recycling von Baurestmassen. Bereits vor Jahren wurde im Unternehmen ein internes Umwelt- und Abfallnetzwerk implementiert, das den schonenden Einsatz von Ressourcen und die Reduktion von Abfällen auf Baustellen fördert.

Insbesondere der Bereich des mobilen Recycling erlangt dabei immer größere Bedeutung: Baustellen verfügen vor Ort über eigene Recyclinganlagen, die Baureststoffe wiederaufbereiten. Da Abfalltransporte deutlich verringert werden, spart dieser Vorgang nicht nur Ressourcen, sondern auch Kosten, Zeit und Treibstoffverbrauch. So erreichte die PORR im Jahr 2011 beispielsweise eine Bauschutt-Recyclingrate von 63 % und bei Beton sogar 92 %.

Die rechtskonforme Deponierung nicht wiederverwertbarer Baustellenabfälle stellt aufgrund des hohen ökologischen Risikos eine große Herausforderung dar. Um dieses Risiko auszuschließen betreibt die PORR eigene Deponien, unter anderem in Haslau, Markgrafneusiedl und Oberdietach. Auf diesen Deponien werden Baurestmassen, Bodenaushub, Reststoffe und Massenabfälle nach den strengen gesetzlichen Richtlinien der Deponieverordnung gelagert. Zusätzlich bietet die PORR ihren Kunden eine Bodenwaschanlage, die als Abfallaufbereitungsanlage Bodenaushub, kontaminiertes Abbruchmaterial und Industrieabfälle erfolgreich behandelt und Teile davon wieder verwertbar macht sowie eine Stabilisierungsanlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen.

*Recyclingraten von Baurestmassen*

in %	2011	2010	2009	2008	2007
Bodenaushub	28	55	41	29	37
Beton	92	85	95	68	46
Asphalt	83	93	96	91	94
Bauschutt	63	26	64	52	43



# Ausblick & Programm

Auch im Jahr 2012 verfolgt die PORR ihre Ziele in den Bereichen Wertschöpfung, Wertschätzung und Werterhaltung durch entsprechende Maßnahmen. Ein Großteil der Ziele aus dem Bericht 2011 wur-

de erreicht. Andere Ziele und Maßnahmen wurden weiterentwickelt und für das Jahr 2012 in einem neuen Programm adaptiert.

Ziel	Maßnahme 2012	Zeithorizont
<b>WERTSCHÖPFUNG</b>		
Weiterentwicklung des PORR-Nachhaltigkeitsmanagements	Optimierung der Datenerfassungsprozesse innerhalb bestehender Strukturen; Weiterentwicklung des Werthaltigkeitsprogramms	laufend
<b>WERTSCHÄTZUNG</b>		
Optimierung der Mitarbeiterschulungen	Detailliertes Monitoring der Lehrgänge und Schulungsmodule durch die Abteilung Personalentwicklung	ab 2012
Verbesserung des betrieblichen Ideenmanagements	Start des betrieblichen Vorschlagswesens in Form eines Wettbewerbs (supporrt) zur Förderung der Ideen- und Verbesserungskultur	ab 2012
Laufende Gesundheitsförderung der Mitarbeiter	Durchführung eines jährlichen Gesundheitstags; Umstellung der Kantine	2012
Erhöhung der Arbeitssicherheit	Einführung und Optimierung einer Unfall-Vorfallanalyse	2012
Stärkung der Vorbildwirkung des Managements sowie der Kommunikation und Feedbackkultur	Durchführung eines Führungskräfte Trainings; Kommunikation des Führungskräfteleitbilds (Start der Maßnahmen in den Kick-off-Workshops des Führungskräfte Trainings)	2012
<b>WERTERHALTUNG</b>		
Weiterentwicklung der Klimaschutzstrategie	Stufenweise Ausweitung der Energiedaten-Erfassung und CO <sub>2</sub> -Bilanz in den Heim- und Kernmärkte der PORR; Weitentwicklung des Maßnahmenprogramms (siehe nächste Punkte)	ab 2012
Verminderung der Schadstoffemissionen von Baumaschinen	Optimierung des Gerätemanagements; Einführung einer »Start-Stopp-Automatik« bei Baugeräten	ab 2012
Etablierung einer klimafreundlichen Mobilität	Flottenumbau hin zu schadstoffarmen Fahrzeugen; Weiterführung des Pilotprojektes »Erdgas-Autos«; Flottentest Elektromobilität	2012
Reduktion der Dienstreisen	Einrichtung einer Videokonferenzanlage in jeder Niederlassung sowie verstärkte Nutzung des »Communicators«	ab 2012

# Über diesen Bericht

Dieser Bericht richtet sich an alle Anspruchsgruppen der Allgemeinen Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft und umfasst den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

Seit dem Beschluss des Aufsichtsrats zur Verfassung regelmäßiger Nachhaltigkeitsberichte im Jahr 2008, berichtet die PORR jährlich über Corporate Social Responsibility im Unternehmen. Der vorliegende dritte Werthaltigkeitsbericht 2012 wurde als Update zum letztjährigen Report formuliert und zur besseren Vergleichbarkeit der Nachhaltigkeitsleistung erstmalig nach den Richtlinien der Global Reporting Initiative (Version 3.1 unter Berücksichtigung der Sector Supplements »Construction and Real Estate«) erstellt. Dabei orientiert sich die PORR an den Anforderungen des Levels B. Der Bericht wurde nicht durch externe Dritte auditiert.

Die Berichtsinhalte und dargestellten Kennzahlen wurden seit Oktober 2011 in internen Arbeitsgruppen erarbeitet und definiert. Die Daten beziehen sich auf die Jahre 2009 bis 2011 und vorrangig auf Österreich und Deutschland inklusive der Beteiligungen über 50 %.

Durch die Umstrukturierungsmaßnahmen in den Jahren 2008 und 2009 sind einige Vergleichswerte erst ab 2011 aussagekräftig. So wird es dann möglich sein, Entwicklungen nachzuvollziehen, zu analysieren und zu verbessern.

Neben dem vorliegenden Werthaltigkeitsbericht stellt die PORR Informationen zur Unternehmensverantwortung im Geschäftsbericht sowie auf der Website [www.porr-group.com](http://www.porr-group.com) zur Verfügung. Dort finden Sie auch den ausführlichen Index zu den Nachhaltigkeits-Kennzahlen der Global Reporting Initiative.

Bei der PORR wird großer Wert auf die geschlechtliche Gleichberechtigung gelegt. Zur besseren Lesbarkeit der Texte wird entweder auf die feminine oder maskuline Form zurückgegriffen. Das kann bedeuten, dass im Fließtext zum Beispiel die Bezeichnung »Mitarbeiter« zu finden ist, statt »Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter«. Diese Vorgangsweise bedeutet nicht, dass eine Bevorzugung eines Geschlechts stattfindet.

# GRI-Tabelle

Die PORR hat den Anspruch, die eigenen Leistungen kontinuierlich gemäß nachhaltiger Kriterien zu messen und zu bewerten. Um die Daten vergleichbar und transparent aufzubereiten, orientiert sich das Unternehmen an den Leistungsindikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich in erster Linie auf den österreichischen Markt. Der folgende Index gibt einen Überblick über berichtete GRI-Indikatoren (G3.1

inklusive der »Sector Supplements Construction & Real Estate«). Der Bericht entspricht mit der Beantwortung von mindestens 20 Kernindikatoren laut GRI-Definition dem Level B. Der vollständige GRI-Index einschließlich zusätzlicher Informationen kann unter [www.porr-group.com](http://www.porr-group.com) abgerufen werden. Informationen zu Indikatoren, die auf der Homepage zu finden sind, sind mit »HP« gekennzeichnet.

G3.1 Code	Inhalt nach GRI	Seiten im Bericht
<b>1. Strategie und Analyse</b>		
1.1	Stellungnahme des höchsten Entscheidungsträgers	2f
1.2	Darstellung der Auswirkungen, Risiken und Chancen in Bezug auf Nachhaltigkeit	2f, 8
<b>2. Organisationsprofil</b>		
2.1–2.10	Organisationsprofil	1, 4, 5, 7, 11, Flappe, HP
<b>3. Berichtparameter</b>		
3.1–3.4	Reportprofil	38, Impressum
3.5–3.11	Umfang und Abgrenzung des Reports	38, HP
3.12	GRI Content Index	39f
<b>4. Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>		
4.1–4.10	Governance-Strukturen und Managementsysteme	11, 12, 37, HP
4.11–4.17	Verpflichtungen gegenüber externen Initiativen und Stakeholdern, Vorsorgeprinzip	12, 13, 9, 11, 12, HP
5	Managementansätze zu den Kategorien Ökonomie, Ökologie und Soziales	8, 9, 11, 12, 18, 30f
<b>Ökonomische Leistung</b>		
EC1	Direkt generierter und verteilter ökonomischer Wert	6, Flappe
EC2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	32, 33, 34
EC3	Art und Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	HP
EC7	Einstellung von lokalem Personal	HP
EC8	Investitionen in öffentliche Infrastruktur und Gemeinwesen	14, 15
EC9	Art und Umfang indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	14, 15
<b>Ökologische Leistung</b>		
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	36, Flappe
EN3–4	Direkter und indirekter Primärenergieverbrauch	32, Flappe
EN5	Energieeinsparungen durch Effizienzsteigerungen	32, 33
EN6	Initiativen zur Erstellung energieeffizienter oder auf erneuerbarer Energie basierender Produkte	33, 34
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	32, 33

■ Kernindikatoren ■ zusätzliche Indikatoren

<b>EN16–18</b>	Direkte, indirekte und andere Treibhausgasemissionen inkl. Maßnahmen	33, Flappe
<b>EN20</b>	NO <sub>x</sub> , SO <sub>x</sub> und andere wichtige Luftemissionen	33
<b>EN22</b>	Abfallmenge insgesamt	36, Flappe
<b>EN24</b>	Gefährliche Abfälle nach der Basler Konvention	36, Flappe, HP
<b>EN26</b>	Maßnahmen zur Reduktion von Umweltbelastungen durch Produkte und Dienstleistungen	32–36
<b>EN28</b>	Bußgelder und Strafen für die Nichteinhaltung gesetzlicher Umweltregelungen	HP
<b>EN29</b>	Umweltbelastungen durch den Transport von Produkten, Materialien und Mitarbeitern	32, 33
<b>Soziale Leistung</b>		
<b>LA1</b>	Anzahl von Mitarbeitern	19, Flappe
<b>LA2</b>	Neueinstellungen und Verweildauer	20, HP
<b>LA3</b>	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	24
<b>LA4</b>	Mitarbeiter mit Kollektivvereinbarungen	HP
<b>LA5</b>	Mindestzeitraum für die Ankündigung operationaler Veränderungen	HP
<b>LA6</b>	Vertretung/Repräsentanz der Belegschaft in Sicherheits- und Gesundheitskomitees	HP
<b>LA7</b>	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage, Abwesenheit und Todesfälle	25, Flappe
<b>LA8</b>	Schulungs- und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen in Bezug auf ernste Krankheiten	24–26
<b>LA9</b>	Einbindung von Sicherheit und Gesundheit in Tarifverträgen	HP
<b>LA10</b>	Durchschnittliche Anzahl an Trainingsstunden	21, Flappe
<b>LA11</b>	Programme für Wissensmanagement, lebenslanges Lernen und den Übergang vom Berufsleben in die Pension	20–22, 24
<b>LA12</b>	Feedback an Mitarbeiter bezüglich ihrer Leistung und Karriereentwicklung	22
<b>LA13</b>	Zusammensetzung der Unternehmensführung und der Belegschaft nach Geschlecht, Altersgruppe und Minderheiten	23, HP
<b>LA15</b>	Rückkehr- und Verbleibquoten nach der Elternkarenz	HP
<b>HR1–2</b>	Überprüfung der Menschenrechte in wichtigen Investitionsverträgen sowie Überprüfung der Lieferanten und Subunternehmer	13, HP
<b>HR4</b>	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	HP
<b>HR5</b>	Gewährleistung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen	HP
<b>HR6–7</b>	Geschäftstätigkeiten mit Risiken der Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Arbeitsverpflichtung	HP
<b>SO2–4</b>	Untersuchung der Geschäftseinheiten auf Korruptionsrisiken, Training, Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	10, HP
<b>SO7–SO8</b>	Klagen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung, Bußgelder und Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	HP
<b>GRI Sector Supplements Construction and Real Estate</b>		
<b>CRE 6</b>	Prozentueller Anteil der Unternehmungen, bei denen das Unternehmen in Einklang mit international anerkannten Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystemen operiert	12
<b>CRE 8</b>	Typ und Anzahl von verwendeten nachhaltigen Gebäudezertifizierungen, -ratings und Gütesiegel	33, 34

# Impressum

## **Medieninhaber**

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
1100 Wien, Absberggasse 47

**T** nat. 050 626-0

**T** int. +43 50 626-0

**F** +43 50 626-1111

**E** zentrale@porr.at

**I** www.porr-group.com

## **Konzept, Text, Gestaltung und Redaktion**

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
Unternehmenskommunikation  
be.public Werbung Finanzkommunikation GmbH  
brainbows informationsmanagement gmbh

## **Fotos**

PORR Archiv, shutterstock

## **Druck**

Grasl Druck- und Neue Medien GmbH

## **Weitere Informationen**

Allgemeine Baugesellschaft – A. Porr Aktiengesellschaft  
Unternehmenskommunikation  
1100 Wien, Absberggasse 47  
uk@porr.at

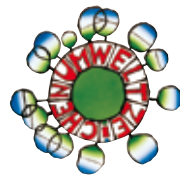
Allgemeine Baugesellschaft –  
A. Porr Aktiengesellschaft

Absberggasse 47  
1100 Wien

[www.porr-group.com](http://www.porr-group.com)



Dieses Produkt stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierten  
Quellen.



UZ24 »Schadstoffarme  
Druckerzeugnisse« UW 734